

The logo for K+S, featuring the letters 'K+S' in a bold, white, sans-serif font, set against a dark blue rectangular background. The logo is positioned in the upper right corner of the page, which has a white background with a large blue diagonal shape extending from the top right towards the bottom left.

K+S Gruppe

# Kompendium

Juni 2021

**K+S**

**K+S Gruppe**

# K+S auf einen Blick

## Finanzkennzahlen der K+S Gruppe Q1/2021 – fortgeführte Geschäftstätigkeit

**Umsatz**  
733 Mio. €

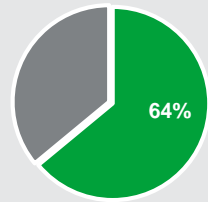
**EBITDA**  
126 Mio. €

**EBITDA-Marge**  
17%

**Bereinigter Freier Cashflow**  
-15 Mio. €

## Kundensegmente

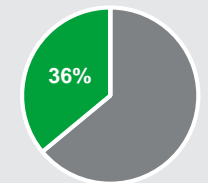
### Landwirtschaft



Umsatz  
469 Mio. €

- Kaliumchlorid (MOP)
- Düngemittelspezialitäten

### Industrie+



Umsatz  
264 Mio. €

- **Industrie**
  - Chemie
  - Pharma
  - Lebensmittelindustrie
  - Tierernährung
  - Öl und Gas
  - Wasserenthärtung
  - Andere Industrieprodukte
- **Verbraucher**
  - **Gemeinden**

# Neuer Zuschnitt der Kundensegmente\*

bisher

neu

Landwirtschaft

Industrie

Landwirtschaft



Gemeinden

Verbraucher

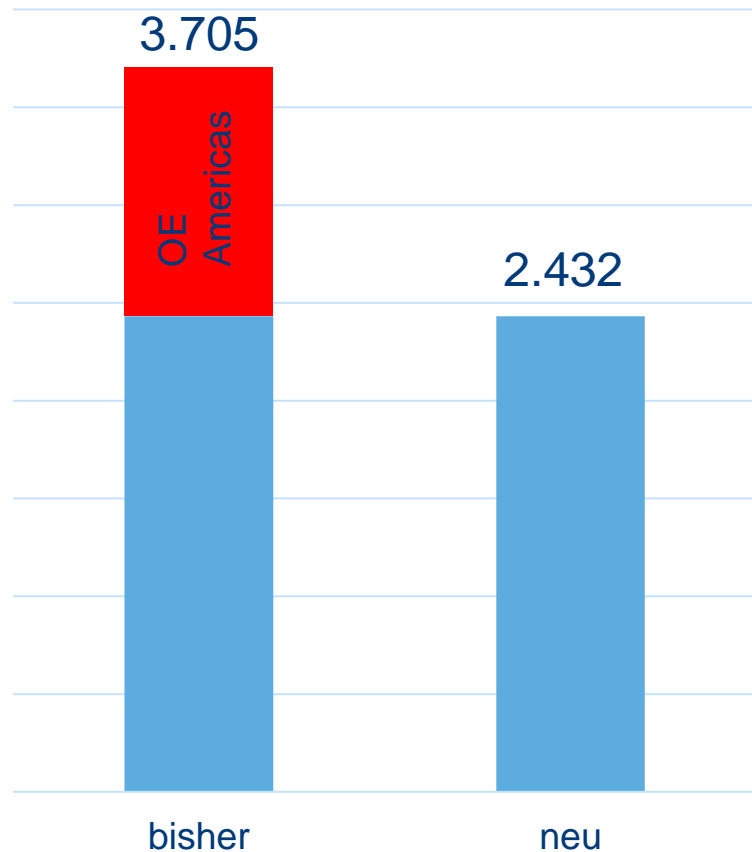
Industrie +



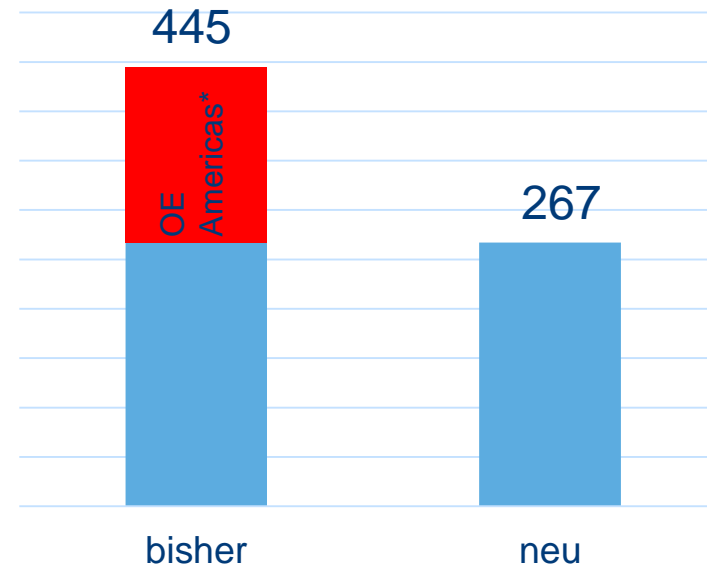
\* Keine Segmente im Sinne des IFRS 8

# Kennzahlen 2020: Fortgeführte Geschäftstätigkeit

UMSATZ  
- in Mio. EUR -

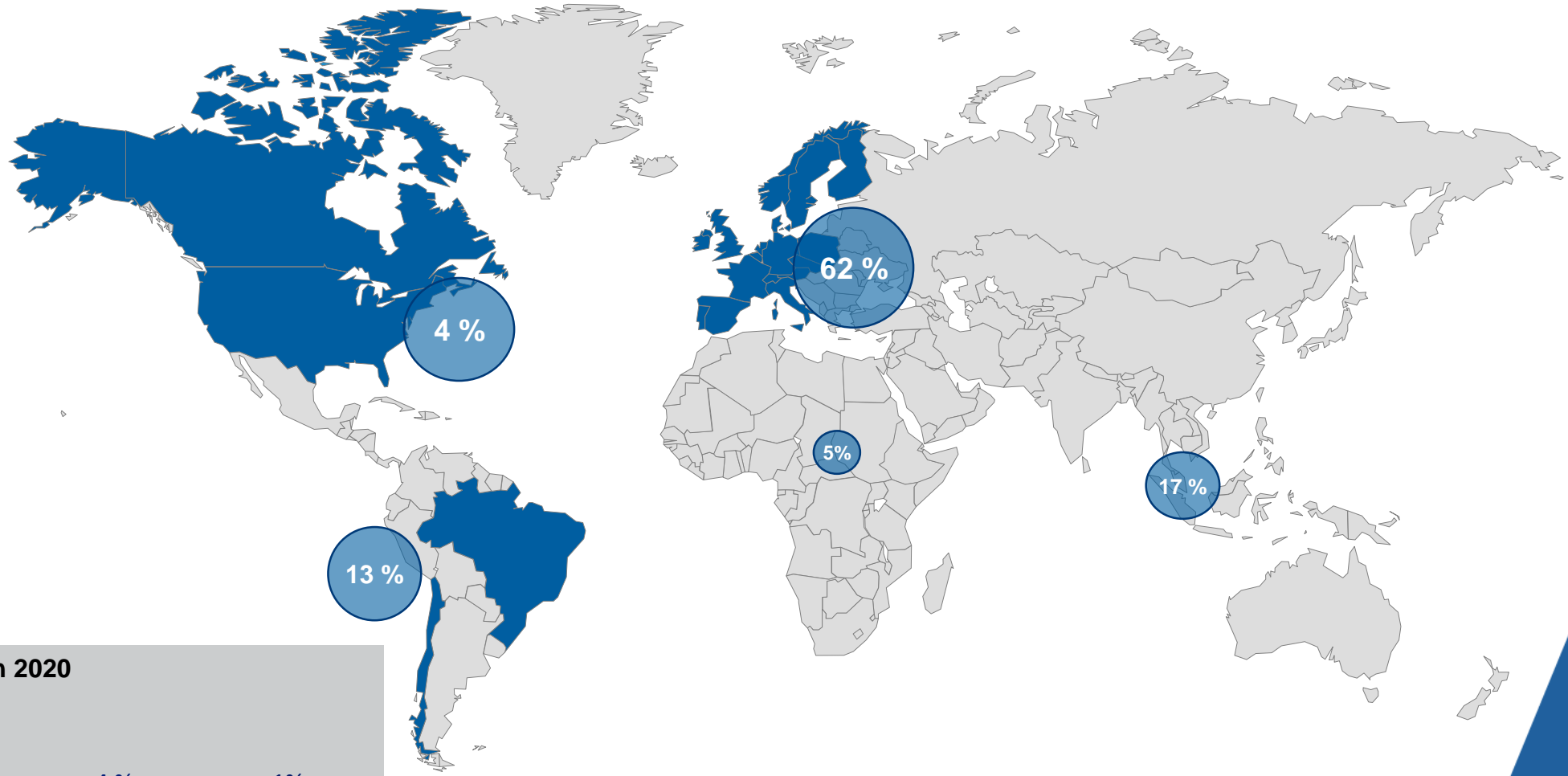


EBITDA  
- in Mio. EUR -

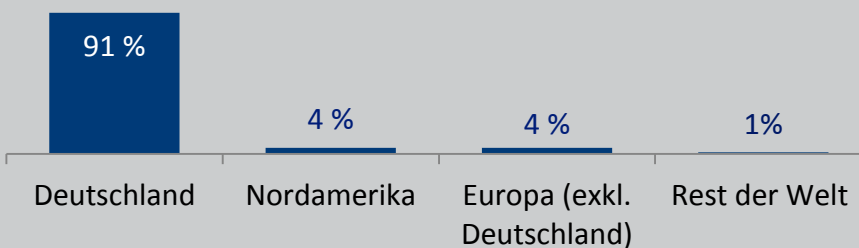


# Globale Präsenz – fortgeführte Geschäftstätigkeit<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Umsatz nach Regionen 2020



Mitarbeiter nach Regionen 2020



# Werte schaffen in allen Phasen der Wertschöpfungskette



## Exploration

Unsere Kali- und Salzlagerstätten sind vor Millionen von Jahren entstanden. Sie sind entweder unser Eigentum oder wir verfügen über entsprechende Rechte bzw. Bewilligungen, die den Abbau bzw. die Solung der angegebenen Rohstoffvorräte ermöglichen.



## Förderung

Wir gewinnen Rohstoffe im konventionellen Bergbau unter und über Tage sowie durch Solung (Solbergbau). Außerdem nutzen wir die Kraft der Sonne und gewinnen Salz durch die Verdunstung von Meer- bzw. Salzwasser.



## Produktion

Die Veredelung von Rohstoffen gehört zu unseren Kernkompetenzen. Über Tage werden die Rohsalze in komplexen, mehrstufigen, mechanischen oder physikalischen Prozessen verarbeitet, wobei die natürlichen Eigenschaften des Minerals nicht verändert werden.



## Logistik

Die langfristige Frachtraumsicherung hat für uns strategische Bedeutung. Ein großer Anteil unseres internationalen Transportvolumens wird von Dienstleistern befördert, mit denen wir langjährige Partnerschaften unterhalten.



## Vertrieb/Marketing

Die K+S Gruppe möchte im Markt der bevorzugte Partner ihrer Kunden sein. Hohe Produktqualität und Zuverlässigkeit sind hierfür entscheidende Voraussetzungen. K+S bietet ein umfassendes Leistungsangebot für Landwirtschaft, Industrie und private Verbraucher.



## Anwendung

Unsere Kunden wenden unsere Produkte an, setzen unsere Rohstoffe in ihren Prozessen ein beziehungsweise verarbeiten sie in ihren Produkten. Wir stellen umfangreiche Produktinformationen bereit und beraten unsere Kunden bei der Anwendung unserer Produkte.

# Vorstand



**Dr. Burkhard Lohr**  
Vorstandsvorsitzender



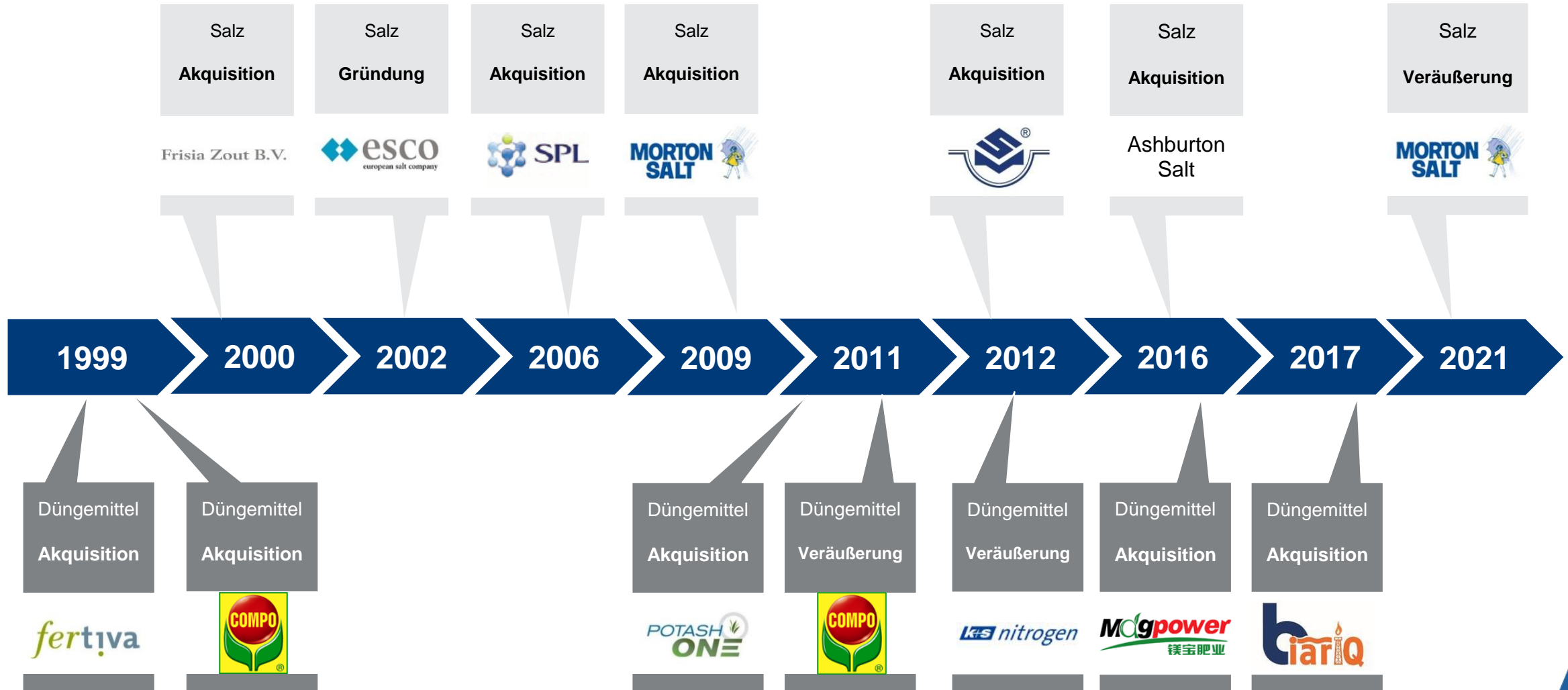
**Thorsten Boeckers**  
Finanzvorstand



**Holger Riemensperger**  
Chief Operating Officer



# Aktives Portfolio Management



# Vertrag zum Verkauf der operativen Einheit Americas unterzeichnet



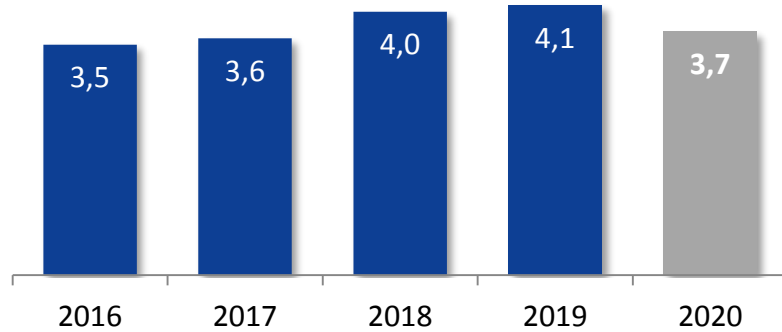
## Eckdaten des unterzeichneten Vertrages:

- Käufer: Stone Canyon Industries Holdings LLC, Mark Demetree und Partner
- Verkaufspreis (Unternehmenswert): 3,2 Mrd. USD
- EV/EBITDA: 12,5x 2019 EBITDA von 257 Mio. USD
- Abschluss der Transaktion (Closing): 30. April 2021
- Netto-Cashzufluss: 2,6 Mrd. € nach Steuern

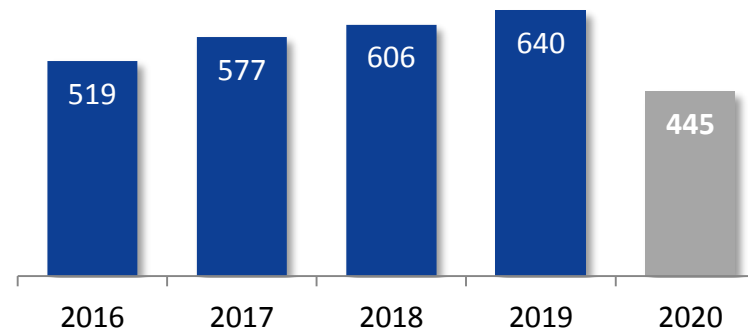
# Finanzkennzahlen

## – fortgeführte und nicht fortgeführte Geschäftstätigkeit

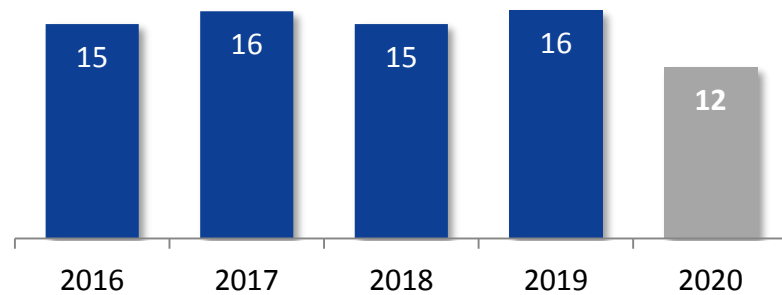
Umsatz (Mrd. €)



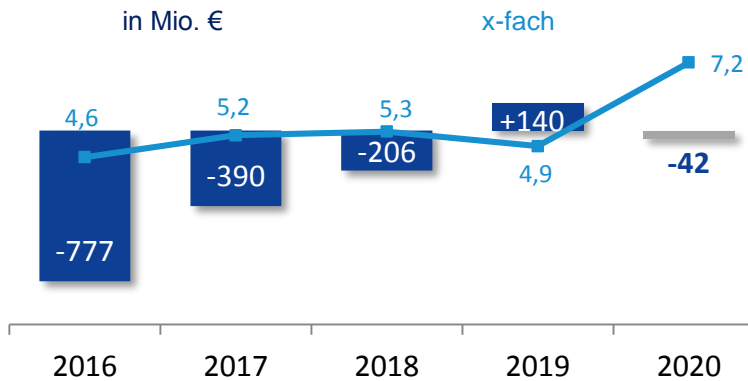
EBITDA (Mio. €)



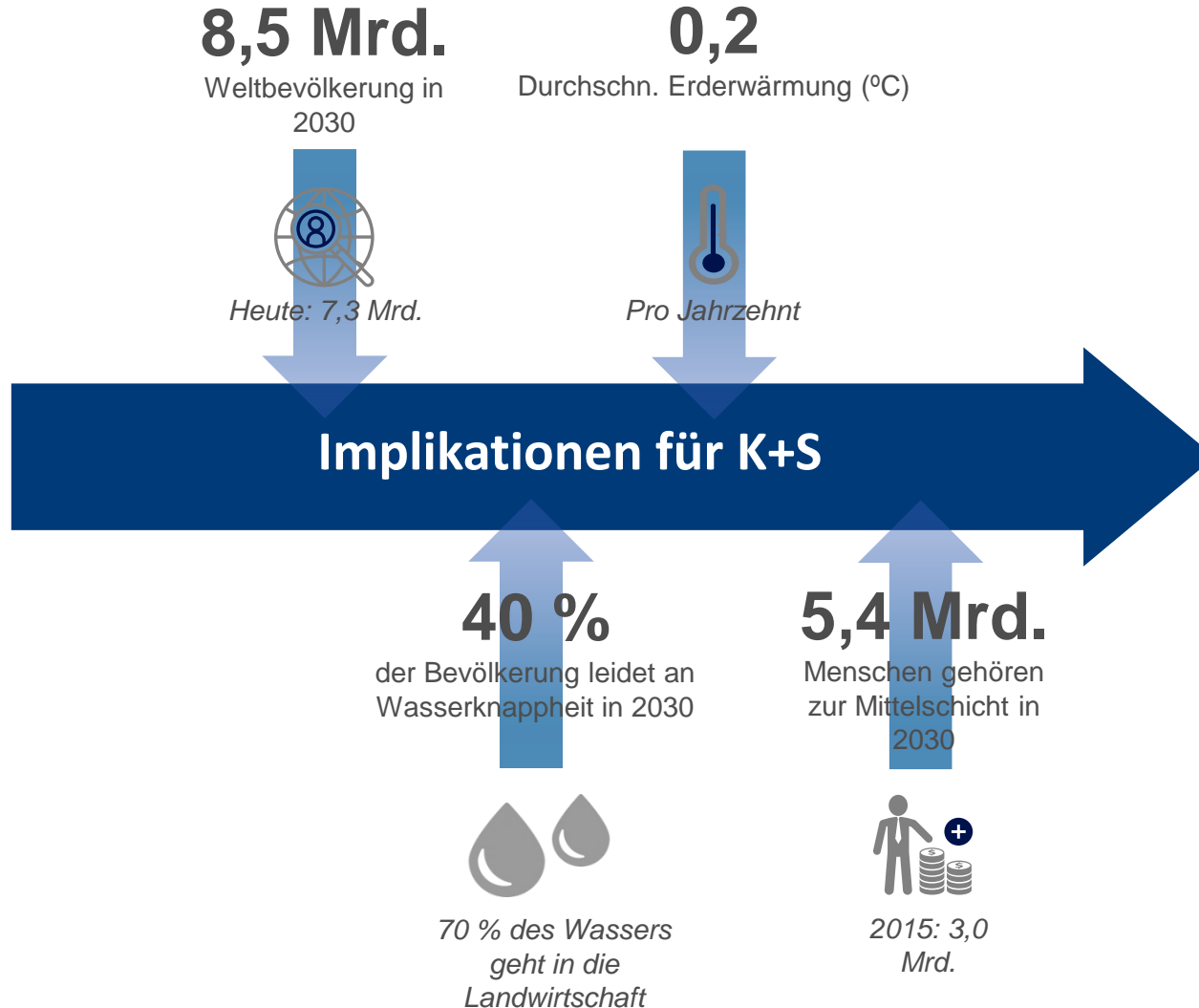
EBITDA-Marge (%)



FCF vs Nettofinanzverbindlichkeiten/EBITDA



# Relevante Megatrends



- **Landwirtschaftliche** Nutzfläche sinkt pro Person
- **Rendite** pro Hektar muss steigen
- Höhere Effizienz der **Düngung** erforderlich
- Pflanzen müssen resistenter gegen äußeren **Stress** werden
- **Infrastruktur** muss verbessert werden → Fokus auf **erneuerbare Energien**
- **Steigende Bevölkerung**, vor allem in **Asien**, benötigt mehr **Salz** für versch. industrielle Anwendungen

# Wachstumsfelder

## K+S Wachstumslandschaft

### Geo-Expansion

Afrika



Asien



### Düngemittel

Anstieg der Düngemittelspezialitäten



Anstieg von Standardwaren

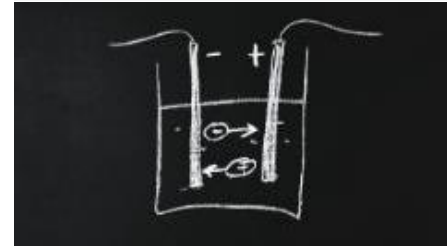


### Industrie

Erweiterung des Pharma & Food Portfolios



Chemische Anwendungen



Wachstumsfelder und Ideen decken die Kern- und angrenzenden Geschäftsfelder ab

# K+S Nachhaltigkeitsziele 2030



## Umwelt

	Ziel	KPI	2019	2020	Zielwert bis spätestens 2030
Umwelt	Wasser	Versenkung von salzhaltigem Abwasser in Deutschland (m <sup>3</sup> p.a.)	1,5	1,3	0 beginnend im Januar 2022
		Zusätzliche Reduzierung von salzhaltigem Prozesswasser aus der Kaliproduktion in Deutschland (m <sup>3</sup> p.a.)	+800.000	+200.000	-500.000 Exklusive der Reduktion durch die KKF Anlage und Einstellung der Produktion in SI
	Abfall	Menge an Rückstand, der für andere Zwecke als zur Aufhaldung verwendet wird oder durch eine Erhöhung der Rohstoffausbeute vermieden wird (Mio. Tonnen p.a.)	1,5	1,2	3
		Zusätzlich abgedeckte Haldenfläche (ha)	8,7	8,9	155
	Energie & Klima	CO <sub>2</sub> -Fußabdruck für genutzten Strom (kg CO <sub>2</sub> /MWh)	-1,7 %	-1,6 %	-20 %
		Spezifische Treibhausgasemissionen (CO <sub>2</sub> ) in der Logistik (kgCO <sub>2</sub> e/t)	-11,1 %	-2,9 %	-10 %

\* LTI relevant

# K+S Nachhaltigkeitsziele 2030



## Menschen

	Ziel	KPI	2019	2020	Zielwert bis spätestens 2030
Menschen	Gesundheit & Sicherheit	Verletzung mit Ausfallzeit Lost time incident rate (LTIR)*	10,3	6,9	0 Vision 2030
	Vielfalt & Anti Diskriminierung	Positive Wahrnehmung eines inklusiven Arbeitsumfeldes durch die Mitarbeiter	54 %	54 %	>90 %
	Menschenrechte	Standortabdeckung durch einen Due-Diligence-Prozess zu Menschenrechten	8 %	8 %	100 %

## Business Ethics

Business Ethics	Nachhaltige Lieferketten	Anteil der kritischen Lieferanten, die den Verhaltenskodex für Lieferanten der K+S Gruppe anerkannt haben*	23,3 %	68,2 %	100 % by end of 2025
		Abdeckung des Einkaufsvolumens durch den Verhaltenskodex für Lieferanten der K+S Gruppe*	44,9 %	71,7 %	> 90 % by end of 2025
	Compliance & Anti-Korruption	Alle Mitarbeiter mit Kommunikationsmaßnahmen erreicht und angemessen in Compliance-Themen geschult	100 %	0 %	100 % bis Ende 2019



\* LTI relevant

# Kundensegmente

- Landwirtschaft
- Industrie+



# Langfristige Nachfragetreiber der Kundensegmente

## Landwirtschaft



### Nachfrage beeinflusst durch ...

Abnehmende Agrarflächen

Wasserknappheit

Steigender Lebensstandard

Bevölkerungswachstum

Wirtschaftliches Wachstum und Industrialisierung

Urbanisierung

Winterwetter

Infrastrukturentwicklung

Globale Erwärmung

## Industrie+



# Kundensegment Landwirtschaft im Überblick

## Kundensegment Landwirtschaft

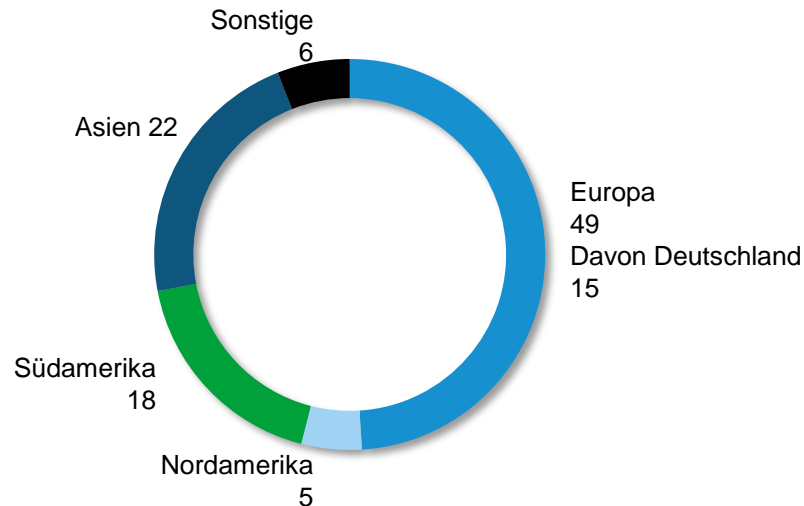


in Mio. €	Q1/2020	Q1/2021
Umsatz	453,7	469,0
Absatz (Mio. t)	1,90	2,01

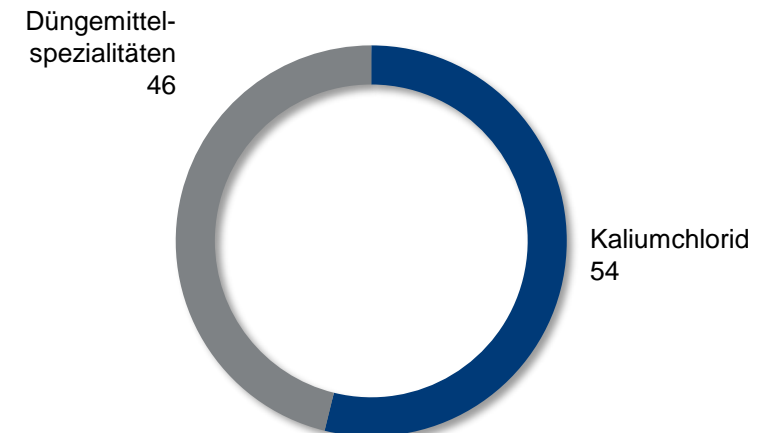
### Besonderheiten

- Unmittelbare Nähe zu unseren wichtigsten Kunden als logistischer Vorteil
- Lieferungen an Kunden in Übersee zu wettbewerbsfähigen Kosten vom Hamburger Hafen
- Solide und langfristige Kundenbeziehungen
- Spezialitätenportfolio erhöht Flexibilität und Stabilität, Partizipation an verschiedenen Trends und Jahreszeiten

### Umsatz nach Regionen 2020 (%)

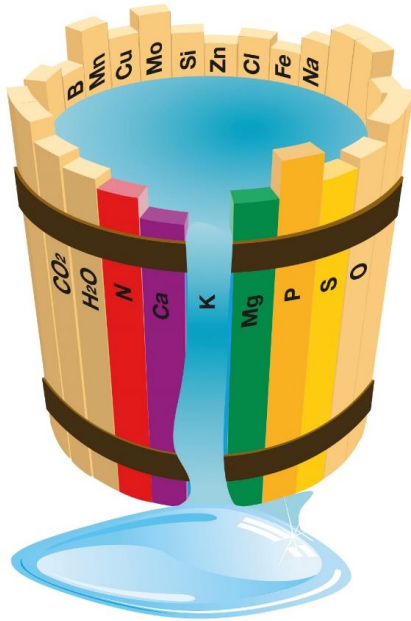


### Umsatz nach Produktgruppen Q1/2021 (%)



# Warum düngen?

Kundensegment Landwirtschaft



„Das Wachstum und der Ertrag einer Pflanze ist durch den Nährstoff begrenzt, der in geringster Menge zur Verfügung steht“<sup>1</sup>

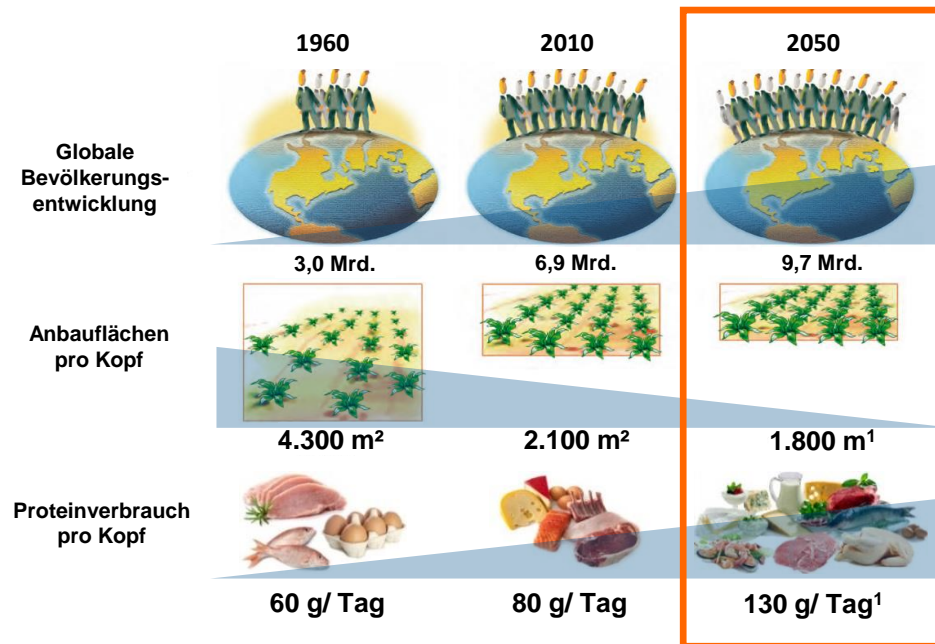
<sup>1</sup> Justus von Liebig, „Die Naturgesetze der Landwirtschaft“, 1863

- Damit Pflanzen gedeihen, benötigen sie Sonnenlicht, Wasser und **Mineralien**
- Es gibt nur wenige Böden auf der Erde, die eine ausreichende Menge an **Pflanzennährstoffen** enthalten und über einen längeren Zeitraum ohne Düngung **hohe Erträge** erzielen
- Kali ist eine **unverzichtbare** Ergänzung zu den natürlichen Nährstoffgehalten der Ackerböden
- Der Entzug von Nährstoffen durch die Ernte und andere Faktoren muss durch eine ausgewogene Düngung kompensiert werden

# Wesentliche Treiber des Düngemittelgeschäfts

Kundensegment Landwirtschaft

## Abnehmende Agrarflächen bei steigendem Proteinverbrauch pro Kopf



Jedes Jahr müssen 80 Mio. Menschen mehr ernährt werden – dies entspricht der Bevölkerungszahl Deutschlands



Gleichzeitig wird die verfügbare Ackerfläche pro Kopf sinken



Im Jahr 2050 wird die Weltbevölkerung zwei Drittel mehr tierisches Eiweiß konsumieren als heute

Im Jahr 2050 wird nur rund ein Viertel eines Fußballfelds für die jährliche Nahrungsmittelversorgung eines Menschen zur Verfügung stehen - 80 Prozent des künftigen Wachstums der Agrarrohstoffproduktion wird aus Ertragssteigerungen resultieren. Dies wird durch den Einsatz einer ausgewogenen Düngung erreicht.

Quelle: UN, World Population Prospects, 2012 Revision, UNDP, 2013; FAOStat 2014

<sup>1</sup> FAO 2014 - Prognosen basierend auf erwarteter Zunahme von tierischem Eiweiß

# Wie differenzieren wir uns?

Kundensegment Landwirtschaft

## Düngemittelspezialitäten



- Einsatz vor allem bei speziellen Anwendungen (z. B. chloridempfindliche Kulturen)
- Produkte mit vielfältigem Nährstoffinhalt (z. B. Kali, Magnesium, Schwefel)
- Premiumprodukte für hochwertige Pflanzenkulturen

## Kaliumchlorid (MOP)

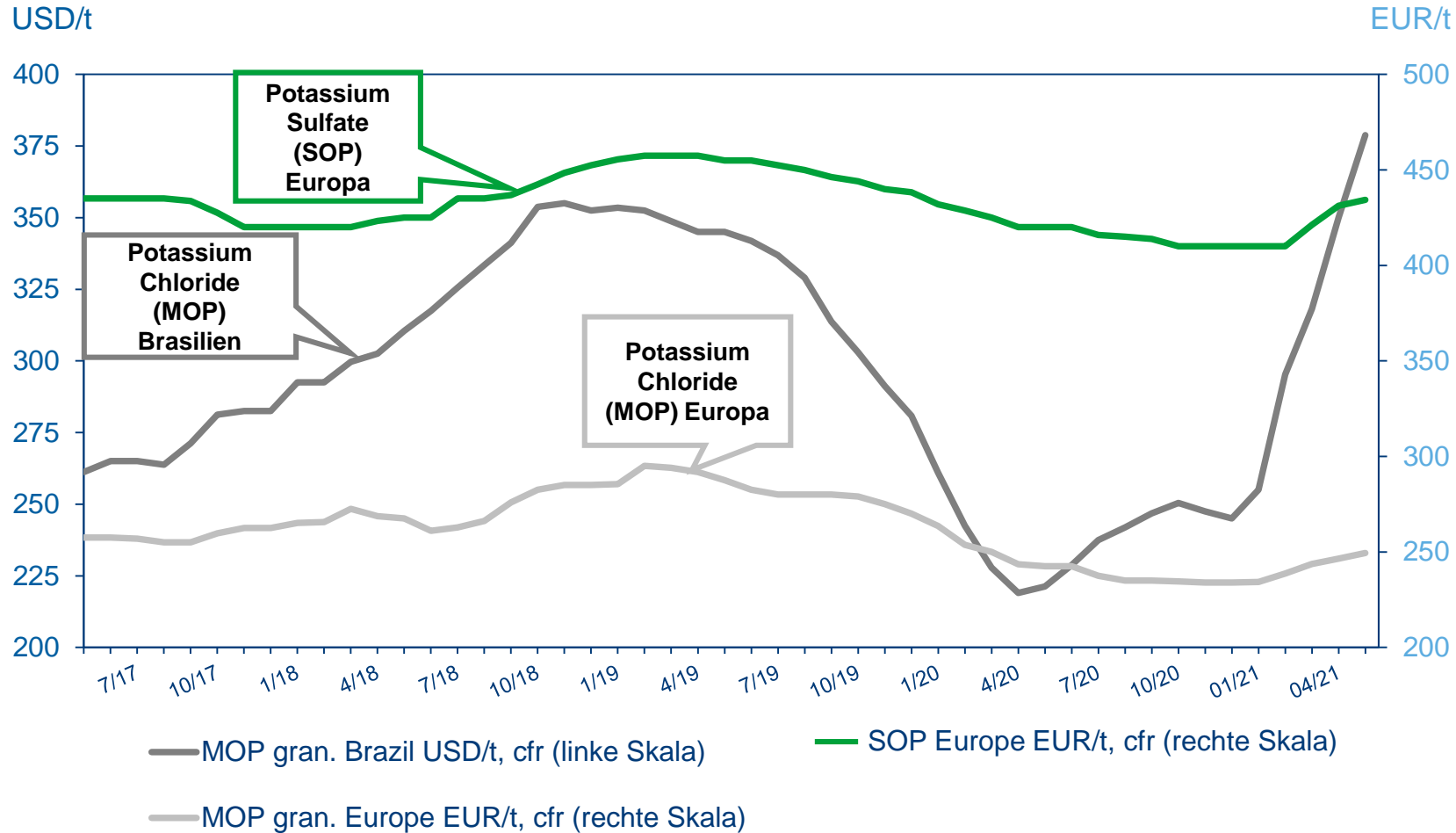
60<sub>er</sub> Kali<sup>®</sup>

- Universell einsetzbar in allen chloridunempfindlichen Kulturen und allen Ackerböden
- Standardprodukt für sämtliche Haupt-Agrarrohstoffe

# Kalipreisentwicklung

Kundensegment Landwirtschaft

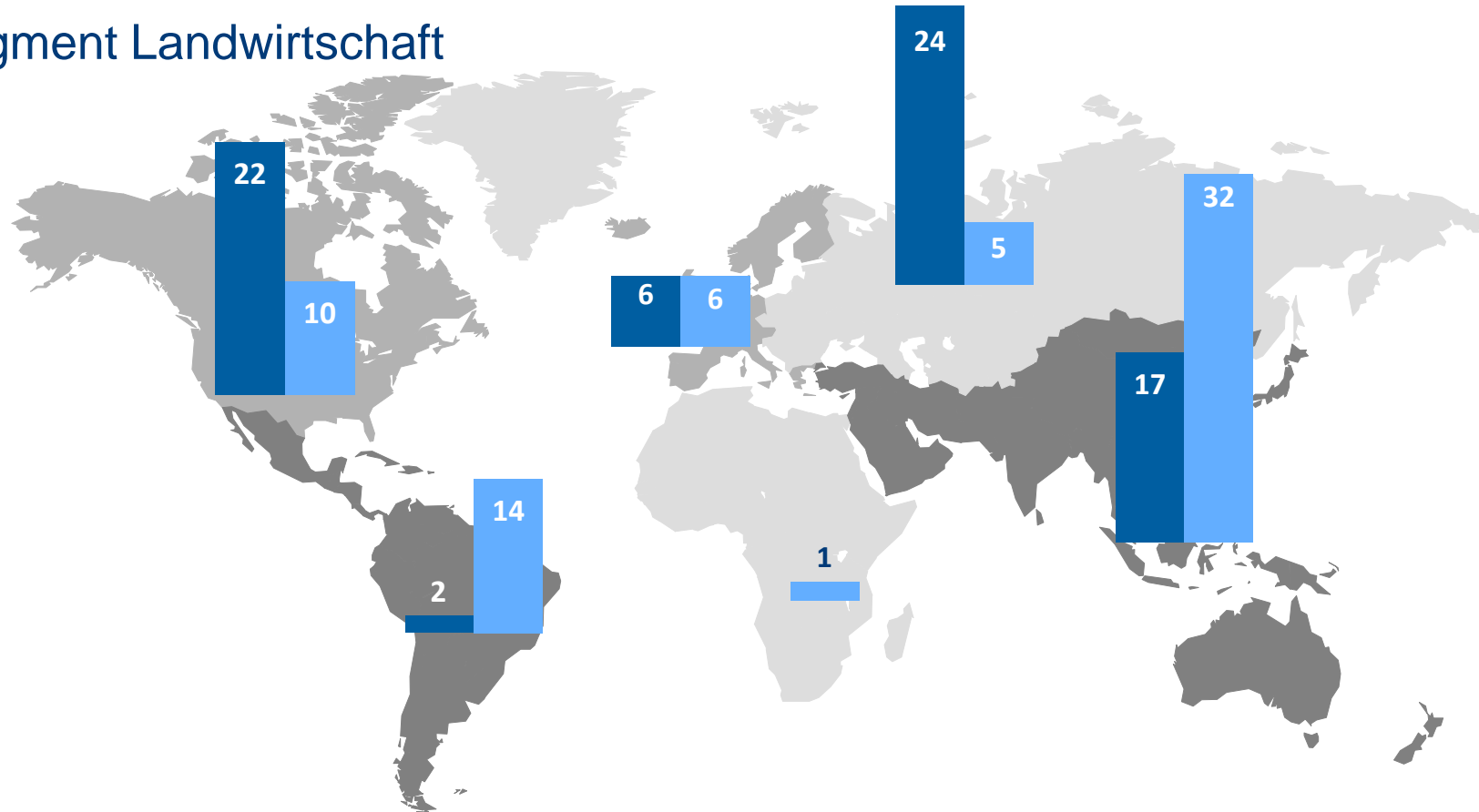
Preisentwicklung (Quelle: FMB Argus Potash)



# Weltkaliproduktion und -absatz nach Regionen

Kundensegment Landwirtschaft

Mio. Tonnen



Basis: Jahr 2019

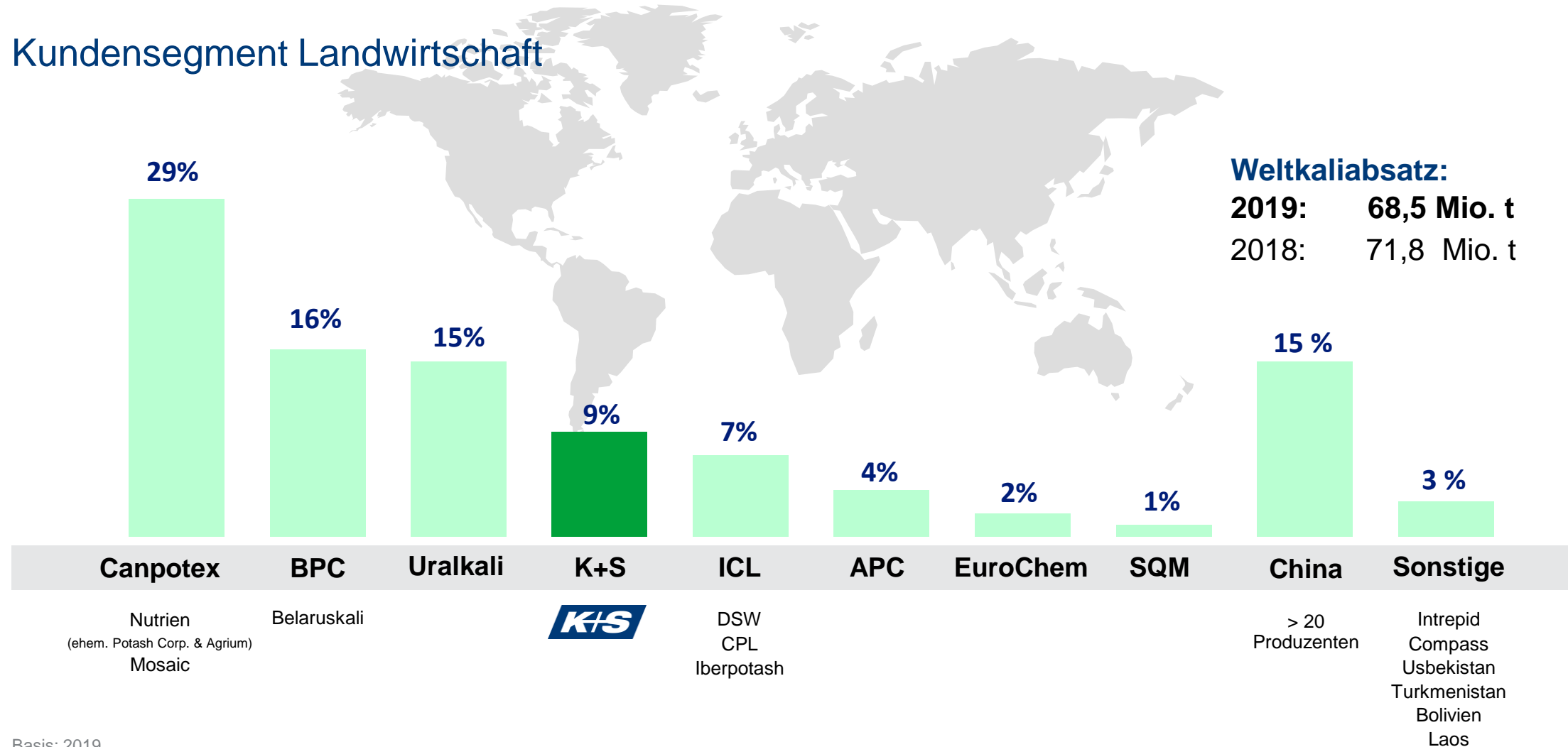
Einschl. Kaliumsulfat und  
Kalisorten mit niedrigerem  $K_2O$ -Gehalt  
Quellen: IFA, K+S

**Weltkaliproduktion:**  
2019: 71,0 Mio. t  
2018: 72,3 Mio. t

**Weltkaliabsatz:**  
2019: 68,5 Mio. t  
2018: 71,8 Mio. t

# Anbieterstruktur am Weltmarkt

Kundensegment Landwirtschaft



Basis: 2019

Quelle: IFA, K+S

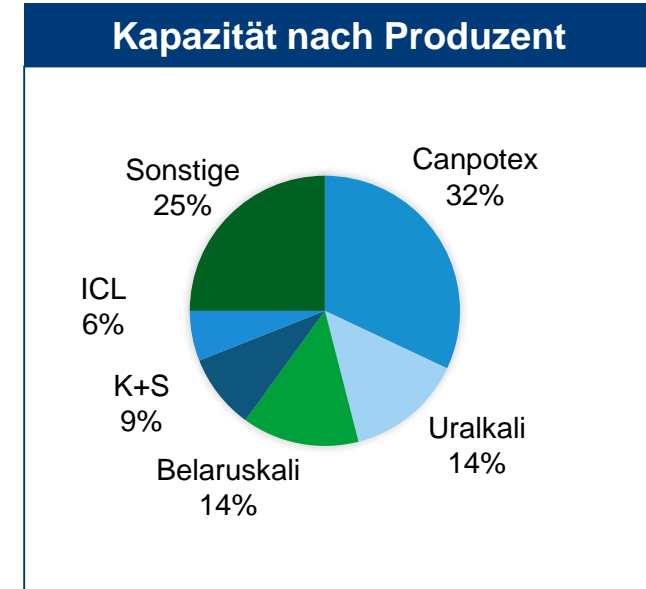
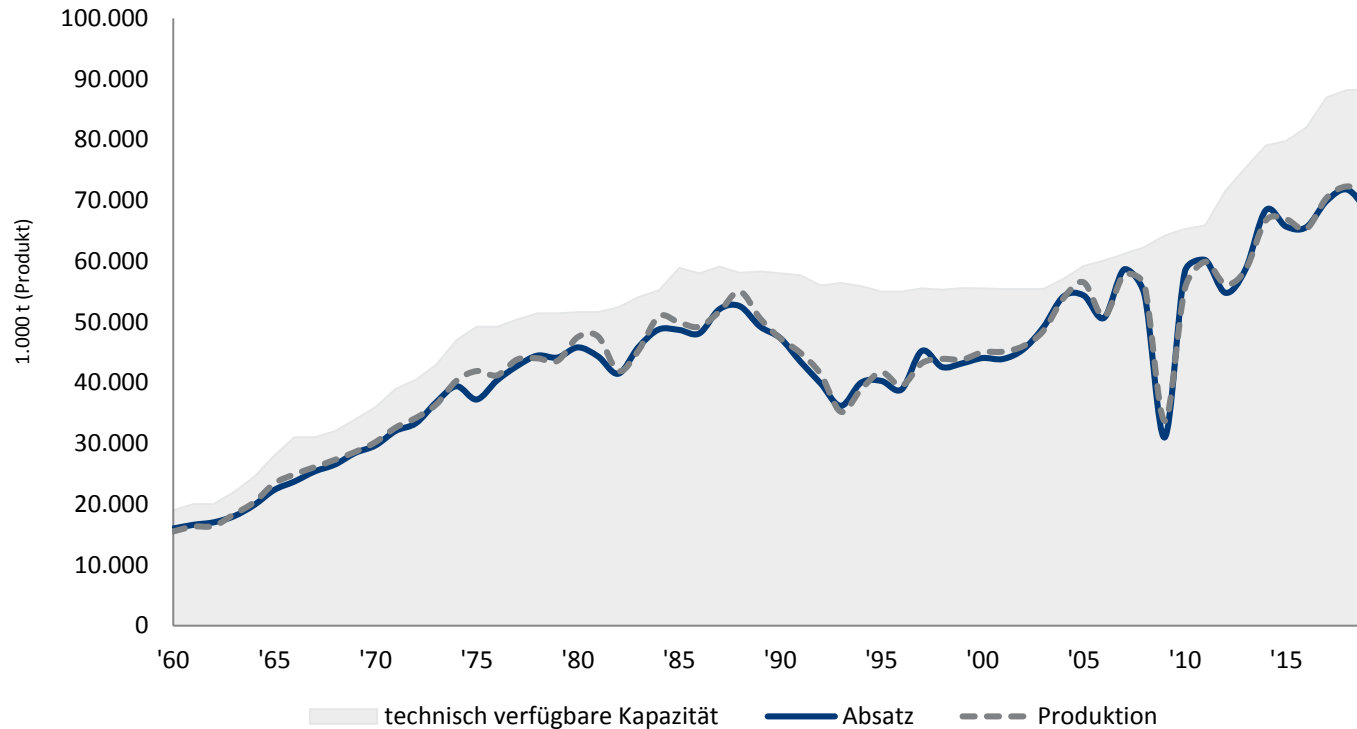
einschl. Kaliumsulfat und Kalisorten mit niedrigerem K<sub>2</sub>O-Gehalt



# Weltkaliproduktion

## Kundensegment Landwirtschaft

Produktion folgt der Nachfrage trotz Überkapazitäten



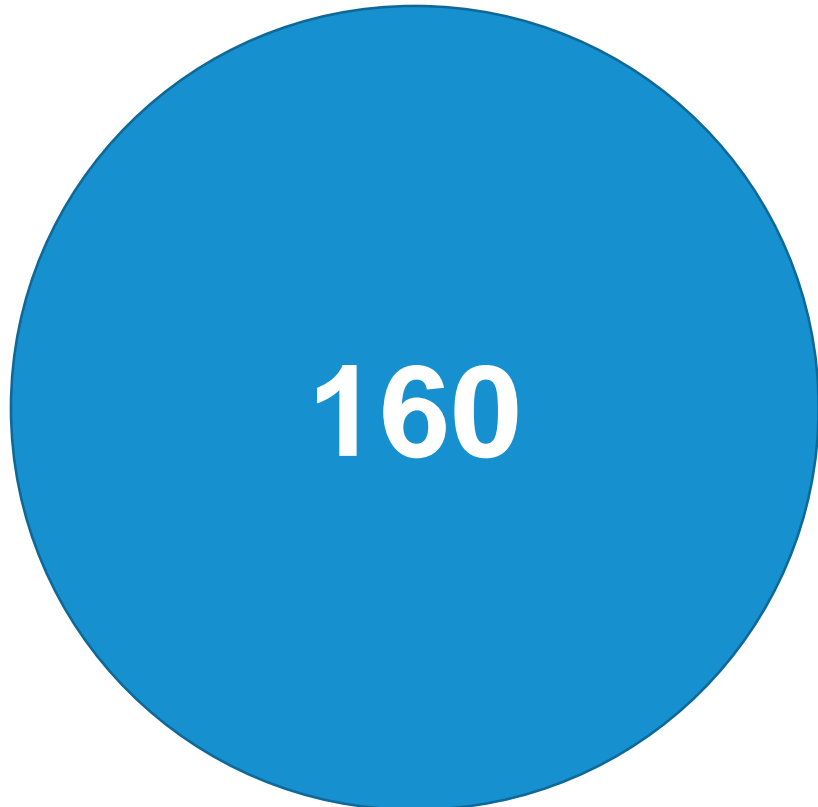
Basis: Jahr 2019

Quelle: IFA, K+S; einschl. Kaliumsulfat und Kalisorten mit niedrigerem  $K_2O$ -Gehalt in Höhe von etwa 5 Mio. t eff. (Produkt)

# Zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Einordnung seit 2006 angekündigter Kali-Projekte (Greenfield)

Angekündigte Projekte bzw. in frühen Entwicklungsphasen



Projekte mit hoher Realisierungswahrscheinlichkeit bis 2025

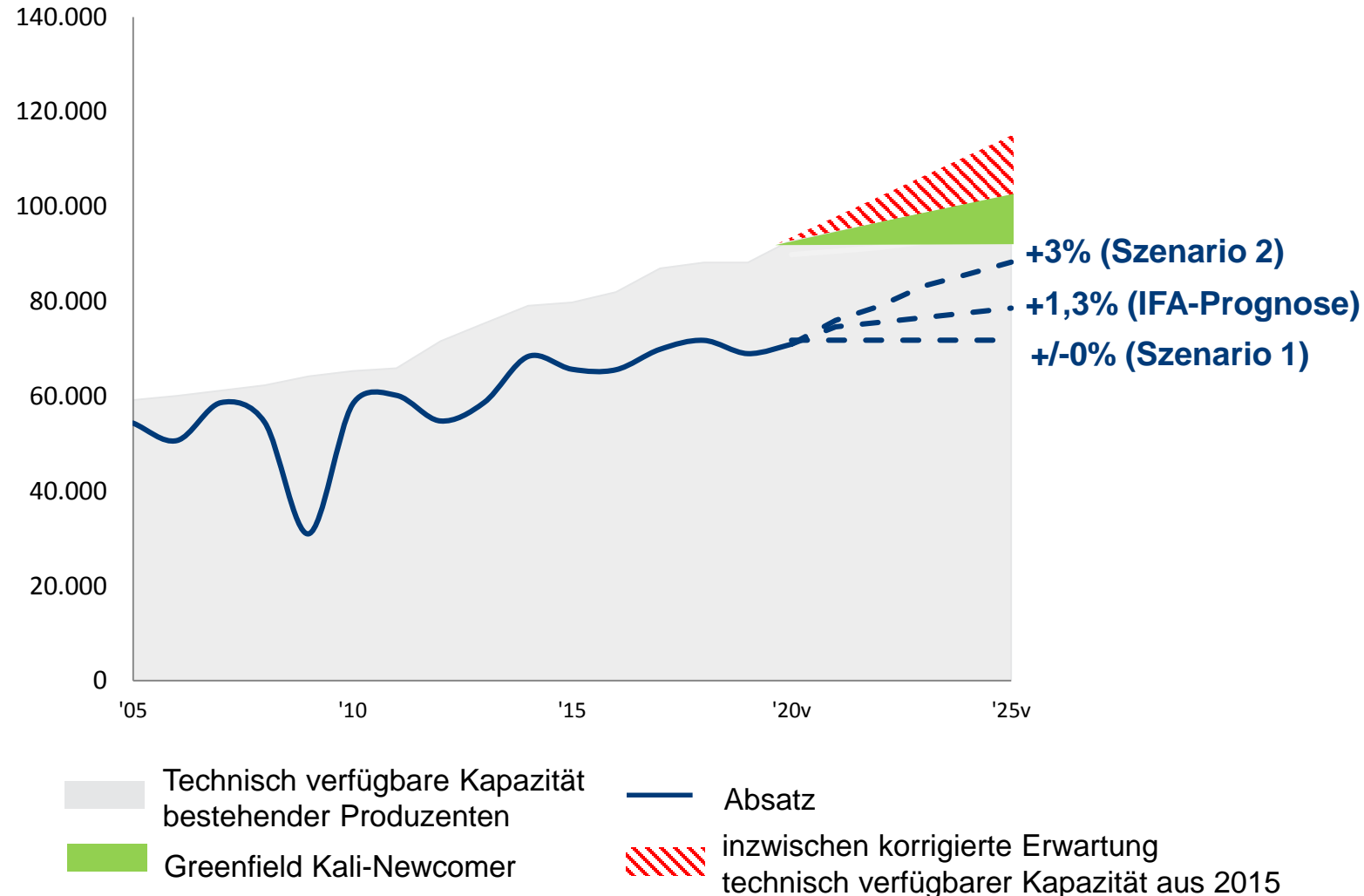


Projekte im Ramp-up



# Was steckt hinter dem viel gefürchteten Überangebot?

Tausend Tonnen

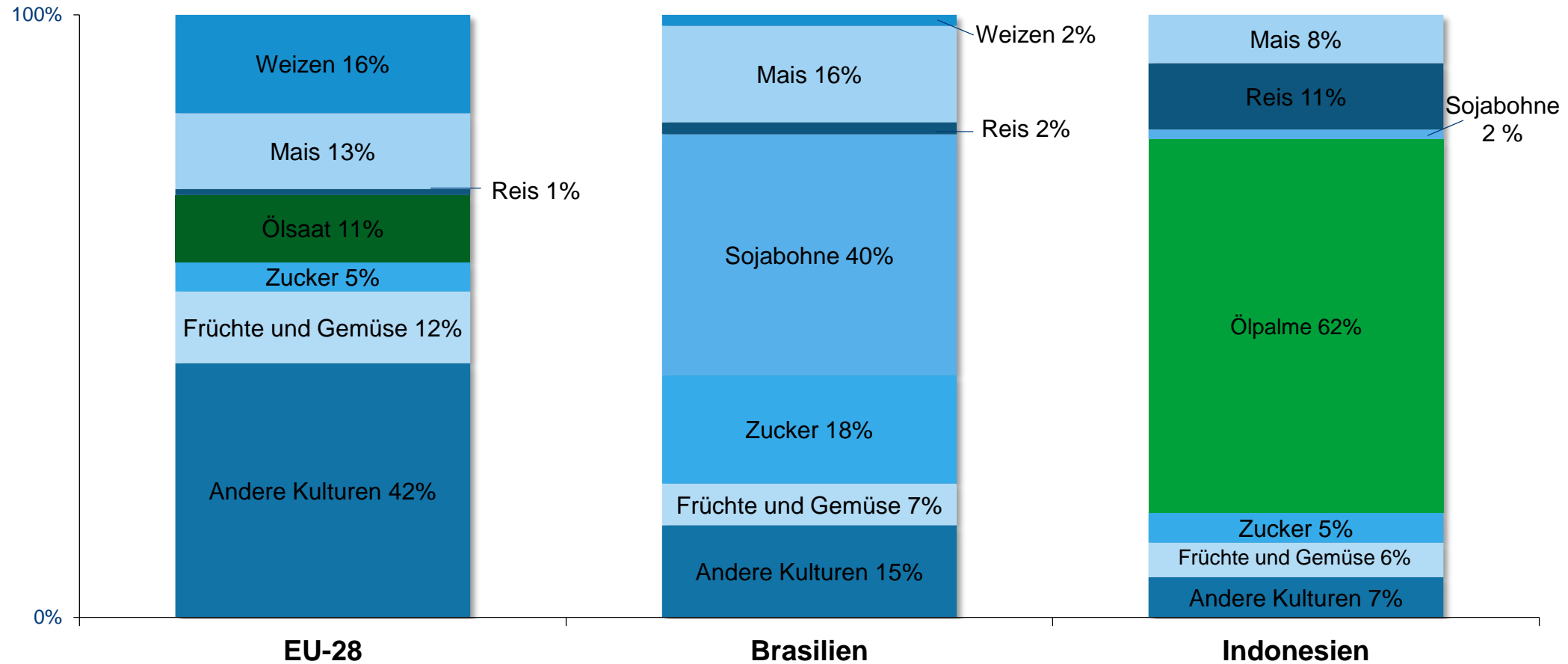


- Noch vor 5 Jahren wurde die technisch verfügbare Kapazität im Jahr 2025 um 12 Mio. t höher eingeschätzt als heute
- Auch jetzt entfällt bis 2025 noch ein nennenswerter Anteil auf Greenfield-Projekte von Kali-Newcomern
- Nichtnutzung von Kapazitäten durch bestehende Produzenten nicht einkalkuliert
- Weltweite Kapazitätsauslastung sollte sich bis 2025 im langjährigen Durchschnitt einpendeln

Quelle: IFA, K+S; einschl. Kaliumsulfat und Kalisorten mit niedrigerem K<sub>2</sub>O-Gehalt in Höhe von etwa 5 Mio. t eff. (Produkt)

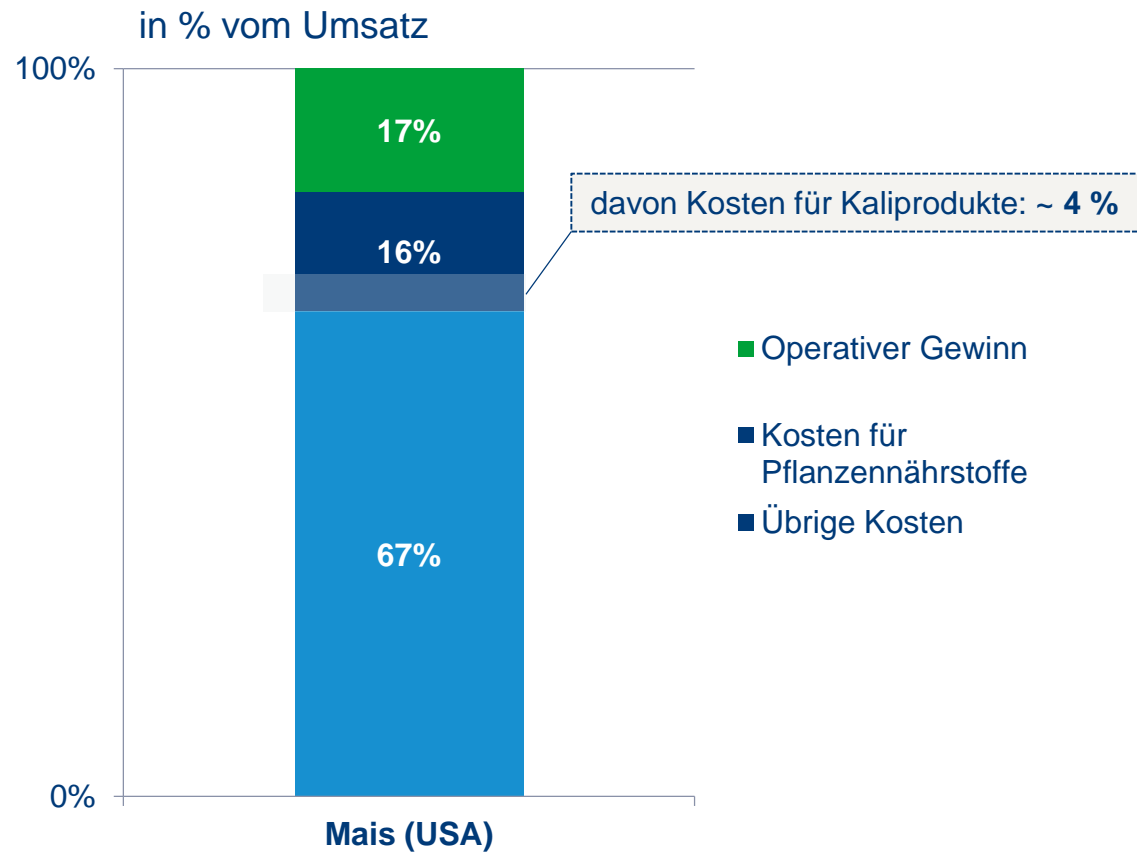
# Kaliumverbrauch nach Kultur in ausgewählten Ländern

Kundensegment Landwirtschaft



Quelle: IFA, "Estimates of Fertilizer Use by Crop in Selected Countries in 2010-2010/11", Veröffentlichung 2013

# Gewinnpotenzial von Mais (USA)



- Die Aufwendungen für Kaliprodukte eines landwirtschaftlichen Betriebs betragen nur etwa 4 % der Gesamtkosten
- Die Ertragsperspektiven sollten der Landwirtschaft ausreichenden Anreiz bieten, den Ertrag je Hektar durch einen höheren Einsatz von Pflanzennährstoffen zu steigern

# Weltkaliabsatz nach Regionen

## Kundensegment Landwirtschaft

Mio. t	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Westeuropa	5,9	5,6	5,8	6,2	6,0	5,9	6,2	6,2	6,0
Zentraleuropa / FSU	4,4	5,1	4,7	4,4	4,8	4,8	5,2	5,4	5,5
Afrika	0,7	0,7	0,8	1,0	1,0	1,1	1,4	1,6	1,4
Nordamerika	10,2	9,1	9,7	11,8	9,5	10,9	11,2	11,5	9,8
Lateinamerika	10,5	10,5	11,0	11,9	11,5	12,2	12,7	13,7	13,5
Asien	28,0	23,4	26,2	32,4	32,3	30,1	32,5	32,6	31,6
- davon China	12,7	12,0	13,8	16,7	18,5	16,2	16,2	16,3	17,8
- davon Indien	5,0	2,8	3,5	4,5	4,1	4,0	5,0	4,5	4,5
Ozeanien	0,5	0,4	0,5	0,7	0,6	0,6	0,7	0,8	0,7
<b>Welt gesamt</b>	<b>60,2</b>	<b>54,8</b>	<b>58,7</b>	<b>68,4</b>	<b>65,7</b>	<b>65,6</b>	<b>69,9</b>	<b>71,8</b>	<b>68,5</b>

Einschl. Kaliumsulfat und Kalisorten mit niedrigerem K<sub>2</sub>O-Gehalt in Höhe von über 4 Mio. t eff.

Quellen: IFA, K+S

# Kundensegment Industrie+ im Überblick

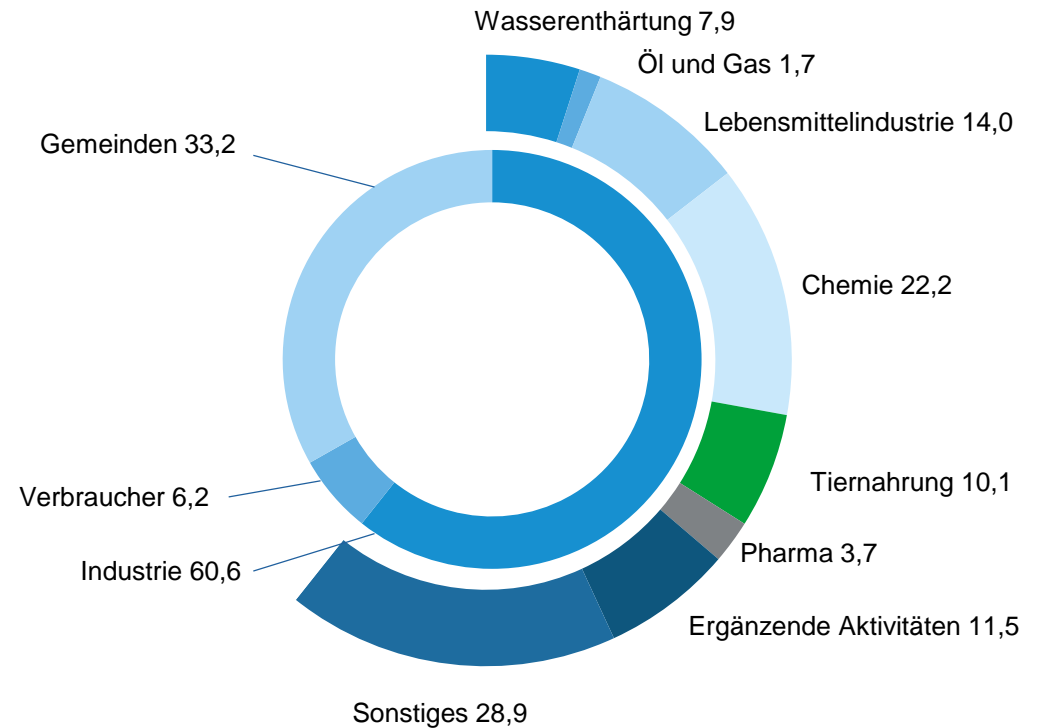
## Kundensegment Industrie+: fortgeführte Geschäftstätigkeit

in Mio. €	Q1/2020	Q1/2021
Umsatz	191,3	264,3
Absatz (Mio. t)	1,30	2,43
-davon: Auftausalz	0,21	1,35

### Besonderheiten

- Schwellenmärkte: Wachstum vor allem in Asien führt zu steigender Nachfrage für Elektrolyse
- Elektrolyse und Spezialitäten: Produktqualität, Service und Nähe zum Kunden stehen im Fokus
- Pharma: Hoher Qualitätsstandard, zertifiziert, innovativ und übergeordneter Kundenfokus
- Verbraucher: Starke Marken bei Tafelsalz, Wasserenthärtungs- und Poolsalzen und Auftausalz
- Gemeinden: Öffentliche Straßenbauverwaltungen, Winterdienstleister sowie gewerbliche Großverbraucher beziehen Auftausalz von K+S zum Großteil über öffentliche Ausschreibungen.

### Umsatz nach Produktgruppen Q1/2021 (%)



# Industrie: Hauptanwendungsbereiche (1)

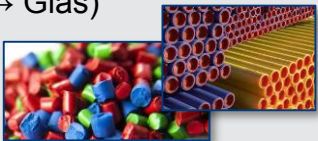
## Kundensegment Industrie+



### Chemie

#### Hauptanwendungen:

- Chemische Industrie
- Chlor-Alkali-Elektrolyse (→ PVC)
- Polycarbonat und MDI (Isocyanat) (→ Kunststoffe, Kunstharze)
- Synthetisch kalziniertes Soda (→ Glas)



### Lebensmittelindustrie

#### Hauptanwendungen:

- Nahrungsmittelindustrie
- Backwarenindustrie
- Gewürz- und Konservierungsmittel



### Pharma

#### Hauptanwendungen:

- Infusionen und Dialyselösungen
- Medikamente



### Öl und Gas

#### Hauptanwendungen:

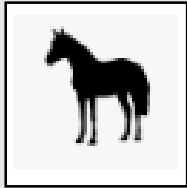
- Bohrspüllösungen





# Industrie: Hauptanwendungsbereiche (2)

## Kundensegment Industrie



### Tiernahrung

#### Hauptanwendungen:

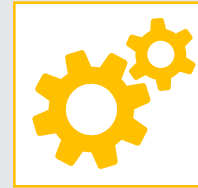
- Tiernahrung
- Lecksteine



### Wasserenthärtung

#### Hauptanwendungen:

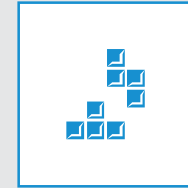
- Wasserenthärtung
- Wasseraufbereitung



### Ergänzende Aktivitäten

#### Services:

- Entsorgung und Recycling
- Granulierung für Catsan
- K+S Transport GmbH
- CFK (Handel)



### Sonstiges

#### Services:

- Färbereien
- Lederverarbeitung



# Wichtige Salzanbieter in Europa

## Kundensegment Industrie+

Kapazität in Mio. Tonnen (Festsalz und Salz in Sole; ohne Eigenverbrauch)



Quelle: Roskill, K+S

# Entwicklung von Salzverbrauch und -produktion<sup>1</sup>

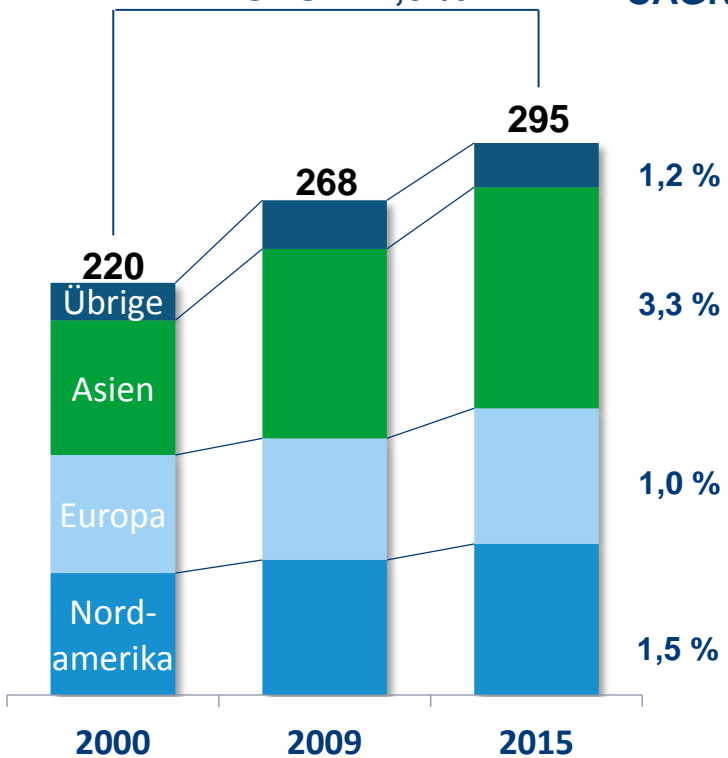
## Kundensegment Industrie+

Mio. Tonnen

### Verbrauch

CAGR: 2,0 %

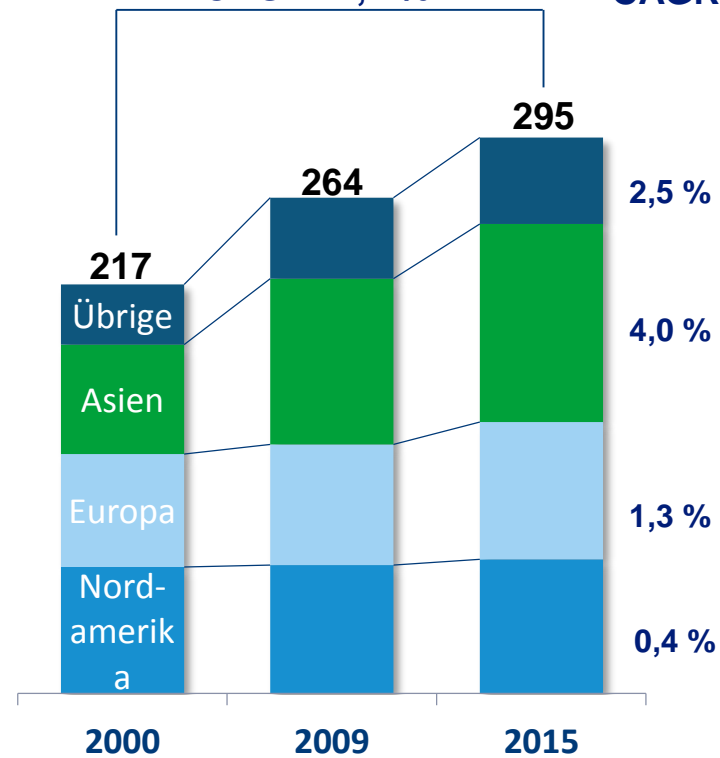
CAGR



### Produktion

CAGR: 2,1 %

CAGR



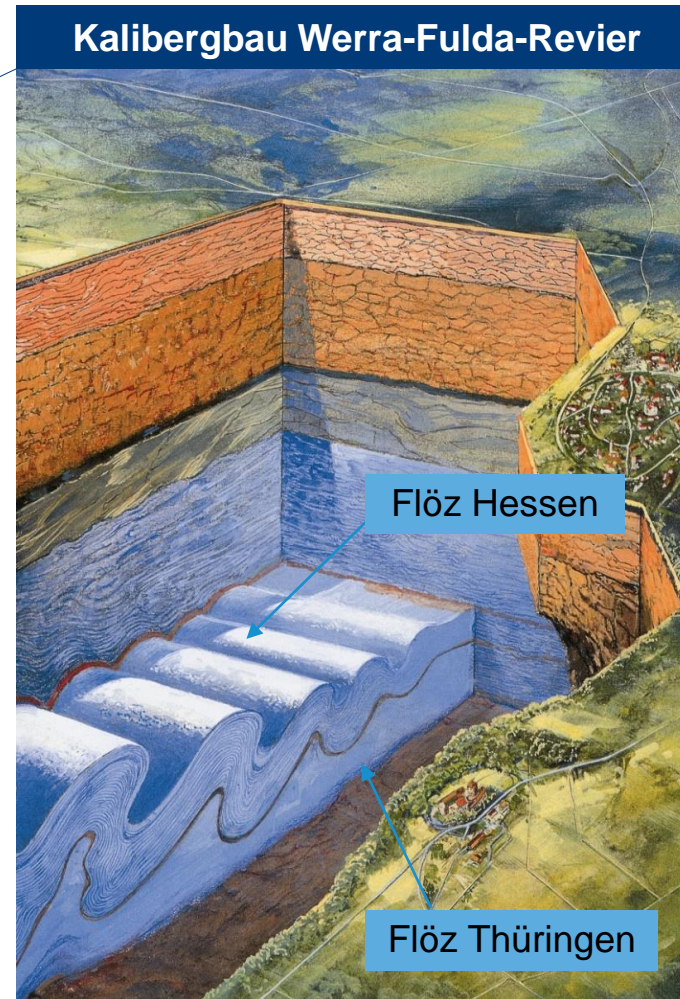
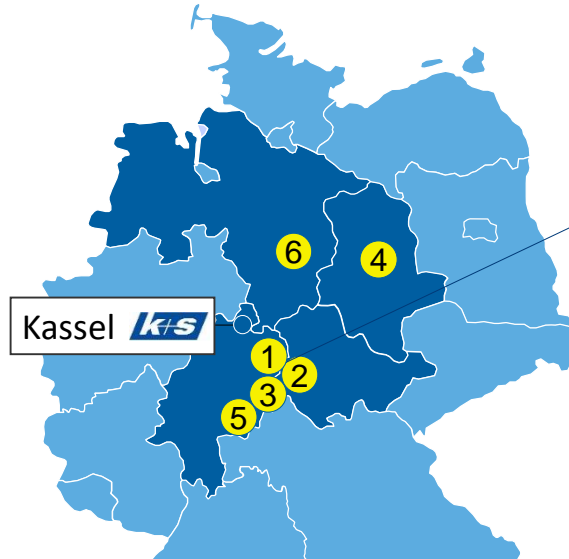
<sup>1</sup> ohne Eigenverbrauch; Quelle: K+S, Roskill 2011, 2014, 2016

**K+S**

**Produktion**

# Produktion in Deutschland

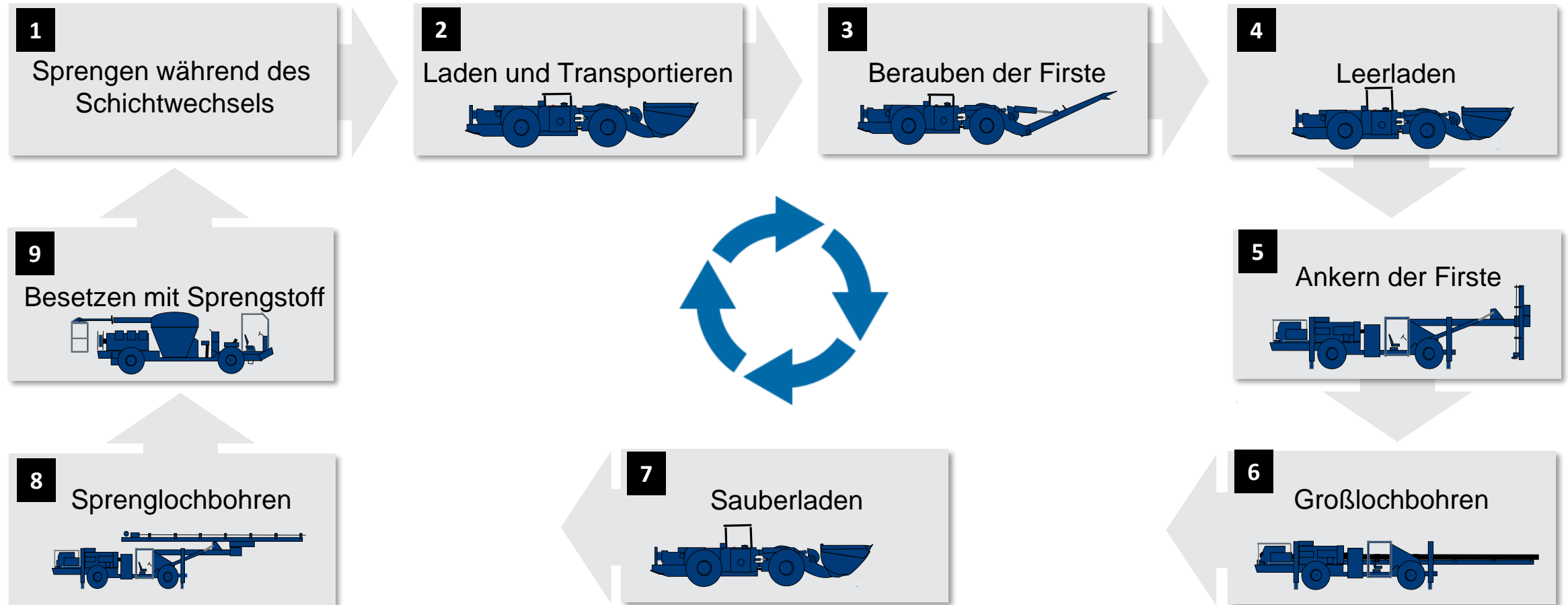
## Kali-Produktion



Anteil jährliche Produktionskapazität (in %)		
1. Wintershall	} <b>Verbundwerk Werra</b>	~ 50
2. Unterbreizbach		
3. Hattorf		
4. Zielitz		~ 25
5. Neuhof-Ellers		~ 20
6. Bergmannsseggen-Hugo (reiner Produktionsstandort, kein Bergbau)		~ 5

# Gewinnzyklus unter Tage – Konventioneller Bergbau

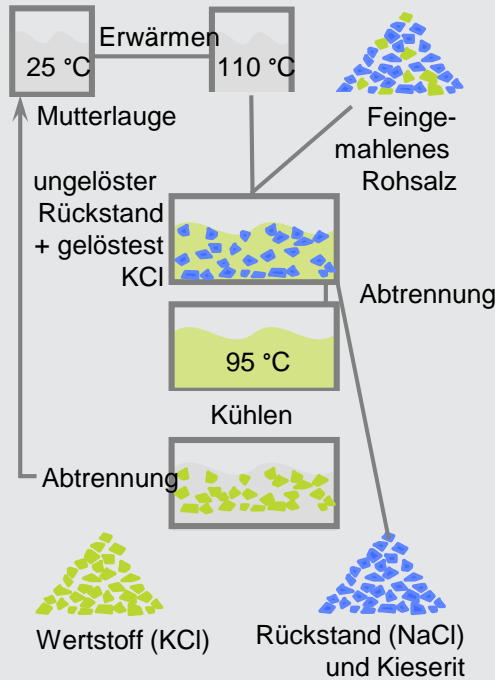
## Kali Produktion



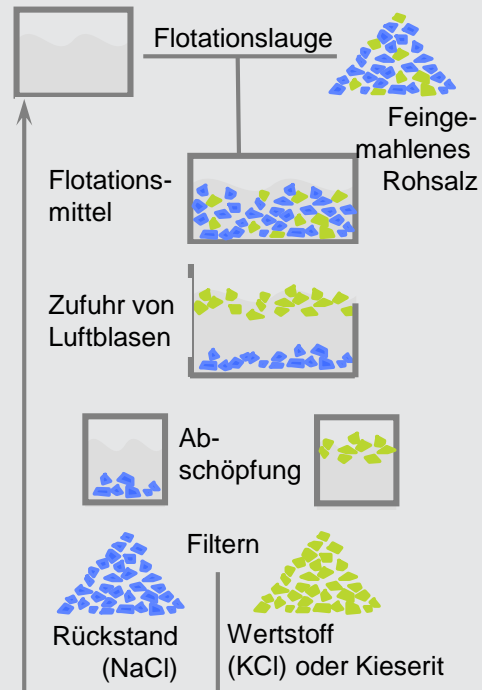
# Kali-Aufbereitungsverfahren über Tage

## Kali Produktion

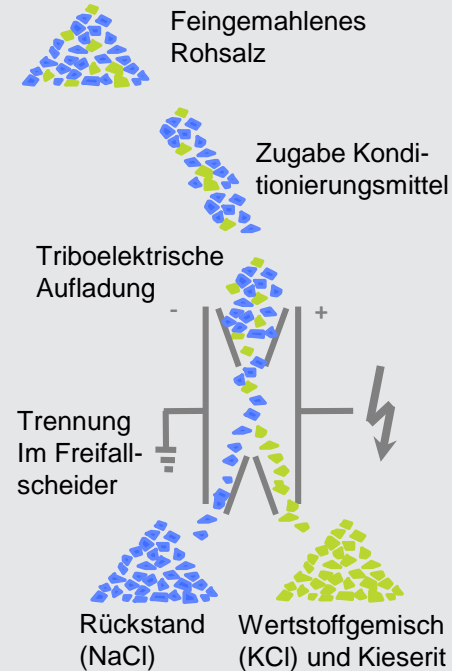
### Heißverlösung



### Flotation



### Elektrostatistisches Verfahren (ESTA®)



# Rückstandsmanagement

## Kali Produktion

- Rohsalz hat nur einen begrenzten Wertstoffanteil (max. 30%), daher ist ein Rückstandsanfall unvermeidbar.
- Diese Herausforderung teilen alle Kaliproduzenten weltweit!
- Die Verwertung von Teilmengen erfolgt bei allen Produzenten.
- Die Methoden, Verfahren und Anlagen zur Aufhaltung von festen Rückständen sind wissenschaftlich begründet, in der Praxis erprobt und bewährt.
- Feste bzw. flüssige Rückstände werden weltweit auf folgende Weisen entsorgt:



Aufhaltung



Versatz



Einleitung\*



Versenkung

Ø Anteil des über diesen Entsorgungsweg entsorgten Rückstandes im hessisch-thüringischen Kalirevier:

~80%

~9%

~8%

~3%

(bei K+S im hessisch-thüringischen Kalirevier bis zum Jahr 2021)

- Diese Verfahren bilden, in unterschiedlichen Kombinationen – je nach Standortgegebenheiten –, weltweit den Stand der Technik.

\* Bei geringer Wasserführung in der Werra gibt es für K+S im hessisch-thüringischen Kalirevier Zwischenspeichermöglichkeiten in Rückhaltebecken vor Ort und temporäre alternative Entsorgungswege (Flutung stillgelegter Bergwerke oder Gaskavernen in Niedersachsen bzw. Sachsen-Anhalt und Einstapelung in geeigneten Grubenhohlräumen).



# Aktuelle Umweltinvestitionen schaffen langfristige Planungssicherheit

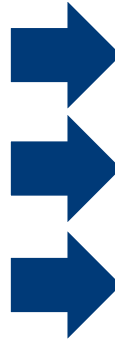
## Haldenerweiterungen



Hattorf

Wintershall

Zielitz



- Abgeschlossen bis Ende 2022 / Anfang 2023
- Nächste Genehmigungen und nennenswerte Investitionen in Haldenerweiterungen erst wieder Ende der 2020er erforderlich

## Flüssige Rückstände

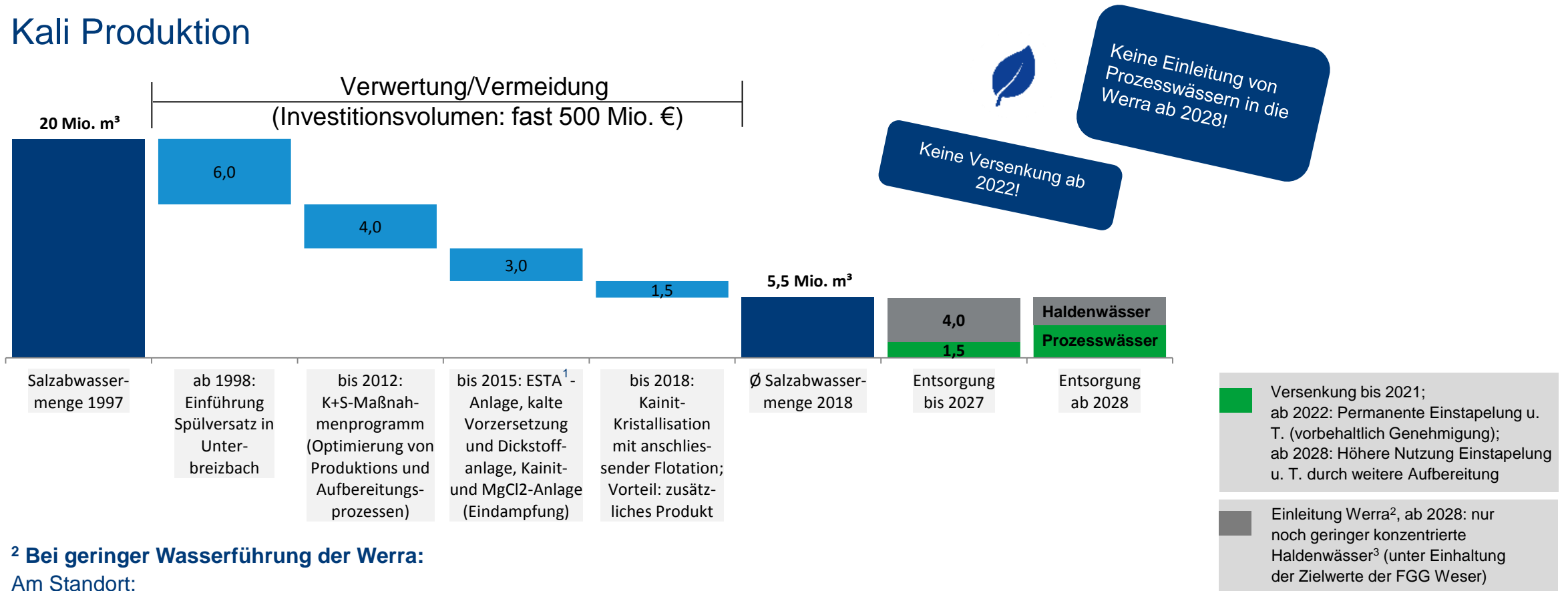


Werra

- Versenkung endet 2021
- Ab 2022: Permanente Einstapelung u. T. (vorbehaltlich Genehmigung)
- Ab 2028: Höhere Nutzung Einstapelung u. T. durch weitere Aufbereitung salzhaltiger Wässer
- Einleitung ab 2028: nur noch geringer konzentrierte Haldenwässer und keine Prozesswässer

# Entwicklung der Salzabwässer am Standort Werra

## Kali Produktion



## <sup>2</sup> Bei geringer Wasserführung der Werra:

### Am Standort:

- Zwischenspeichermöglichkeit von bis zu 1,0 Mio. m<sup>3</sup> (Rückhaltebecken sowie temporäre Einstapelung unter Tage)

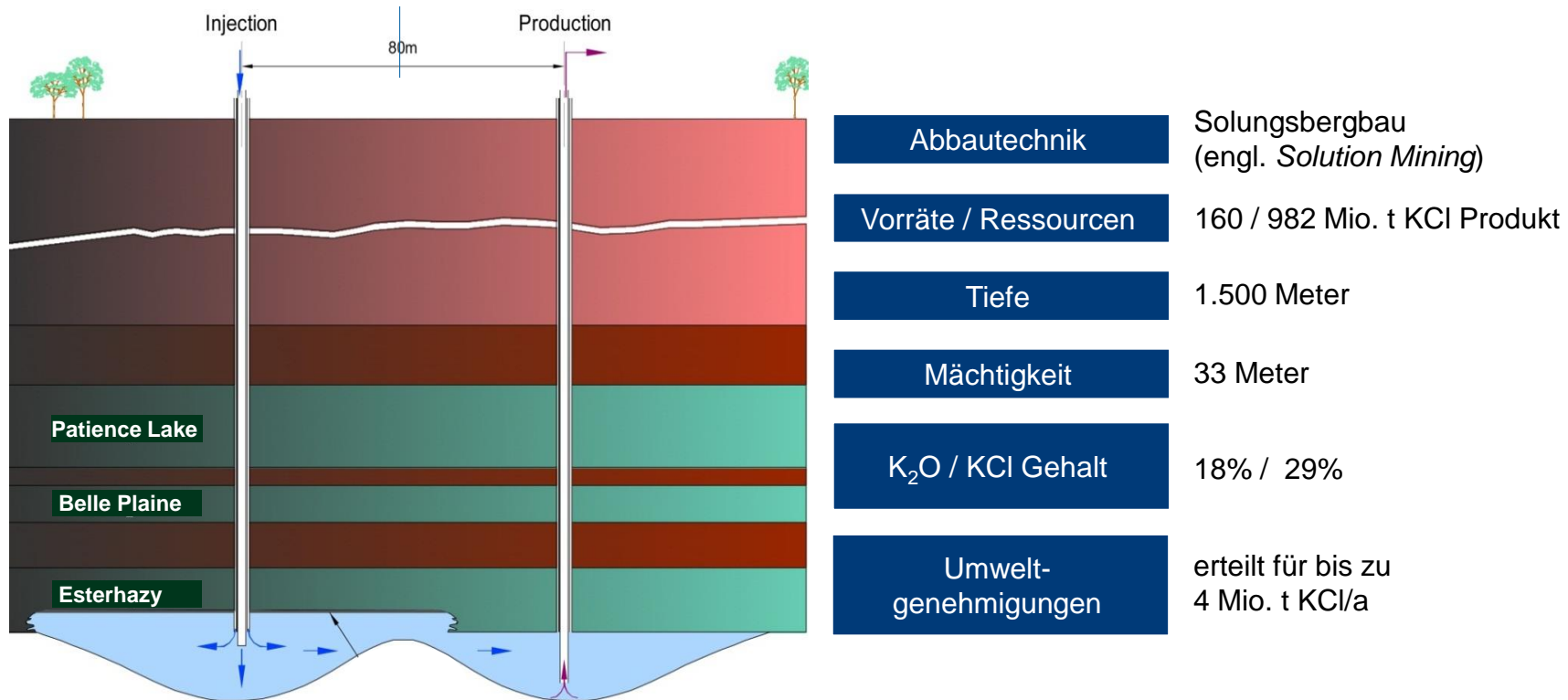
### Standortfern:

- Flutung von stillgelegten Bergwerken oder von Gaskavernen zu deren Verwahrung

<sup>1</sup>Elektrostatisches Trennverfahren; <sup>2</sup>weitere Reduzierung und Vermeidung von Haldensalzabwässern durch Polderbau und Haldenabdeckung angestrebt; fortlaufende F&E-Maßnahmen, u.a. in Zusammenarbeit mit Firma K-UTEC zur Herstellung zusätzlicher Produkte aus Prozess- und Haldenwässern.

# Bethune – Solungsbergbau (Beispiel: Primary Mining)

## Kali Produktion

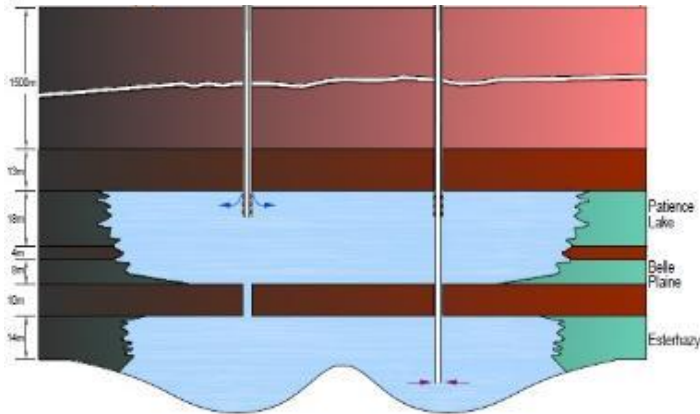


Beim Solungsbergbau (engl. *Solution Mining*) wird durch ein Bohrloch Frischwasser in lösefähiges (Salz-) Gestein eingebracht, wodurch mit Wasser-Salz-Lösung gefüllte Kammern, sogenannte Kavernen, entstehen. In einem nächsten Schritt wird die gesättigte Sole über eine weitere Rohrleitung an die Erdoberfläche gefördert.

# Bethune – Vergleich Primary und Secondary Mining

## Kali Produktion

### Secondary Mining [Solung mit NaCl-Lösung / Kristallisationsbecken]



**Operates at 50 % lower  
production costs than  
Primary Mining**

- Secondary Mining nutzt ausschließlich gesättigte NaCl-Lösung, um gezielt verbliebenes KCl aus existierenden Kavernen zu lösen.
- **Vorteile (im Vergleich zu Primary Mining):**
  - weniger energieintensiv (z.B. wird die Lösung durch Restwärme der Verdampfer erhitzt und KCl kristallisiert durch natürliche Kühlung in Außenbecken)
  - deutlich wassereffizienter
  - reduziert aufzuhaldendes Salz um 30 %

# Bethune – Stärkung unserer globalen Präsenz

## Kali Produktion

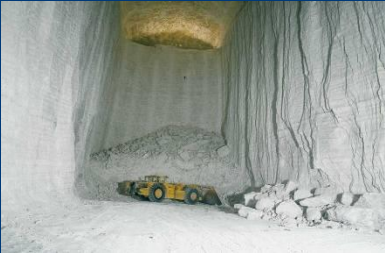


- Erweiterung unseres bestehenden Produktionsnetzwerks in Deutschland um einen nord-amerikanischen Produktionsstandort  
→ **Zweitlieferant**
- Sicherung **bestehender Vermögenswerte** durch **wettbewerbsfähige Produktionskosten**
- Vertrieb über **bestehende Distributionsstrukturen** der K+S Gruppe
- **Regionale Wachstumsprojekte** in China und Südostasien
- **Flexible Mehrproduktstrategie**

# Bedeutende Gewinnungsformen

## Steinsalz

Konventioneller  
Steinsalzbergbau



## Solarsalz

Verdunstung  
von Meerwasser



## Siedesalz

Rekristallisation  
von gereinigter Sole



## Sole

Kontrollierte  
Bohrlochsolung



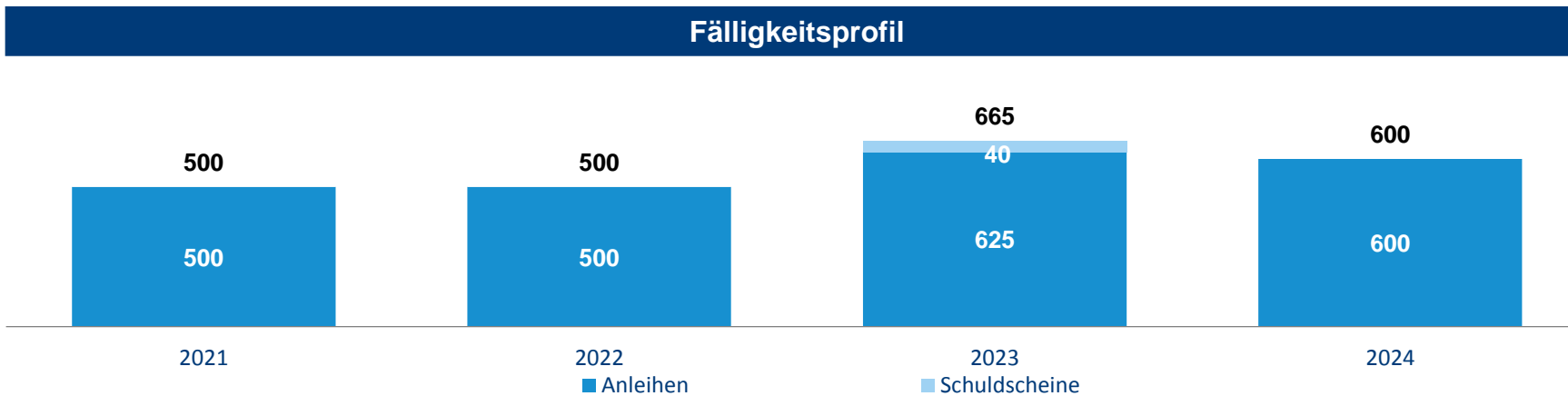
- Etwa 70 % der weltweiten Salzproduktion von über 290 Millionen Tonnen (inkl. Sole) stammen aus dem konventionellen Abbau von Steinsalz oder aus der Gewinnung von Sole.
- Rund 30 % der Produktion entfallen auf Meerwasser und Salzseen.
- In nahezu jedem Land der Erde wird heutzutage Salz gewonnen. Bedingt durch den hohen Anteil der Transportkosten an den Herstellkosten sind die Märkte in der Regel - ausgehend von den Produktionsstätten - regional begrenzt.

**K+S**

**Finanzdaten**

# Fälligkeitsprofil der Schuldscheine und Anleihen

Finanzierungsinstrumente			
€m	Betrag ausstehend	Coupon	Fälligkeit
Schuldscheine	40		
Anleihe / 2021	500	4.125%	Dec-21
Anleihe/ 2022	500	3.000%	Jun-22
Anleihe / 2023	625	2.625%	Apr-23
Anleihe / 2024	600	3.250%	Jul-24



**+ Syndizierte Kreditlinie bis zu 600 Mio.€ (verfügbar bis 2024)**  
**+ Commercial Paper Programm als zusätzliche Liquiditätsquelle**



# Cash Flow und Bilanz

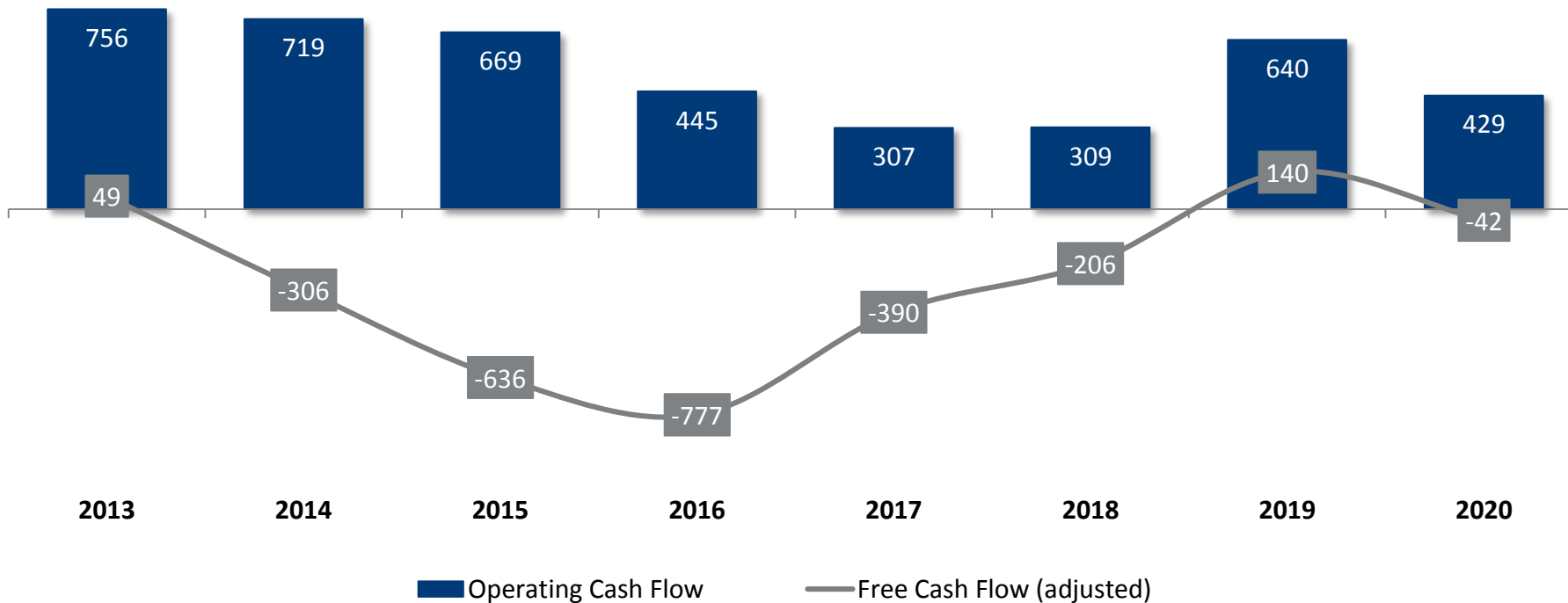
## Fortgeführte und nicht fortgeführte Geschäftstätigkeit

Mio. €	H1/19	9M/19	FY/19	3M/20	H1/20	9M/20	FY/20	3M/21
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit - davon fortgeführte Geschäftstätigkeit	518	510	640	255	323	328	429	147 82
Cashflow aus Investitionstätigkeit (Anpassung um Erwerbe /Verkäufe von Wertpapieren und sonstigen Finanzinvestitionen) - davon fortgeführte Geschäftstätigkeit	-183	-306	-500	-51	-157	-283	-471	-110 - 97
<b>Bereinigter Freier Cashflow - davon fortgeführte Geschäftstätigkeit</b>	<b>335</b>	<b>204</b>	<b>140</b>	<b>204</b>	<b>166</b>	<b>45</b>	<b>-42</b>	<b>37</b> <b>-15</b>
Investitionen - davon fortgeführte Geschäftstätigkeit	166	310	493	88	207	343	526	48 428
<b>Nettofinanzverschuldung</b>	<b>2.894</b>	<b>3.031</b>	<b>3.117</b>	<b>2.917</b>	<b>2.979</b>	<b>3.109</b>	<b>3.217</b>	<b>3.185</b>
Nettofinanzverschuldung/ EBITDA <small>(LTM)</small>	4,4	4,3	4,9	5,1	5,6	5,7	7,2	7,2
Eigenkapitalquote	42%	43%	42%	42%	43%	26%	27%	30%

# Operativer Cashflow und Bereinigter Cashflow

## Fortgeführte und nicht fortgeführte Geschäftstätigkeit

(Mio. €)





# Investor Relations

# Ansprechpartner Investor Relations



**Julia Bock, CFA**  
Senior Investor Relations Manager  
Telefon: + 49 561 / 9301-1009  
Fax: + 49 561 / 9301-2425  
julia.bock@k-plus-s.com

**Dirk Neumann**  
Leiter Investor Relations  
Telefon: +49 561 / 9301-1460  
Fax: +49 561 / 9301-2425  
d.neumann@k-plus-s.com

**Janina Rochell**  
Investor Relations Manager  
Telefon: + 49 561 / 9301-1403  
Fax: + 49 561 / 9301-2425  
janina.rochell@k-plus-s.com

**K+S Aktiengesellschaft**  
Bertha-von-Suttner-Str. 7  
34131 Kassel (Germany)

E-Mail: [investor-relations@k-plus-s.com](mailto:investor-relations@k-plus-s.com)  
Website: [www.kpluss.com](http://www.kpluss.com)  
IR-Website: [www.kpluss.com/ir](http://www.kpluss.com/ir)  
Newsletter: [www.kpluss.com/newsletter](http://www.kpluss.com/newsletter)

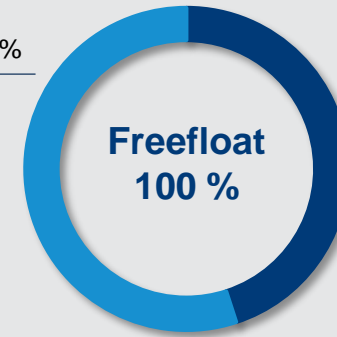
# K+S Aktie

## Die K+S Aktie

<b>WKN:</b>	KSAG88
<b>ISIN:</b>	DE000KSAG888
<b>Aktienart:</b>	Nennwertlose Namens-Stückaktien
<b>Gesamtzahl Aktien:</b>	191.400.000
<b>Marktsegment:</b>	Prime Standard
<b>Ticker-Symbole:</b>	Bloomberg SDF / Reuters SDFG

## Aktionärsstruktur

Privatinvestoren 55 %



Institutionelle Investoren 45 %

## Folgende Bankhäuser veröffentlichen derzeit Analystenstudien über K+S:

- AlphaValue
- Baader Helvea Equity Research
- Bank of America Merrill Lynch
- BMO Capital Markets
- Citi Research
- Commerzbank
- Credit Suisse
- Deutsche Bank
- DZ Bank AG
- Pareto Securities AS
- Exane BNP Paribas
- Independent Research
- J.P. Morgan Cazenove
- Kepler Cheuvreux
- LBBW
- M.M. Warburg
- MainFirst Bank AG
- Morningstar
- Nord/LB
- Scotia Capital
- Société Générale
- Solventis
- UBS

# K+S ADR Programm

Das K+S ADR Programm bietet US-amerikanischen Investoren die Möglichkeit, Anteile an K+S zu erwerben. Da die ADRs in US Dollar notiert sind und auch die Dividenden in US Dollar ausgeschüttet werden, ähnelt die Ausgestaltung im Wesentlichen amerikanischen Aktien. Zwei ADRs liegt jeweils eine K+S-Aktie zugrunde. Die ADRs werden in Form eines "Level 1" ADR Programm am OTC (over the counter) Markt gehandelt.

## Handel über Handelsplattform OTCQX

- Symbol: KPLUY
- CUSIP: 48265W108
- Verhältnis: 2 ADRs = 1 Share
- Land: Deutschland
- ISIN: DE000KSAG888
- Depotbank: The Bank of New York Mellon

## Vorteile für nordamerikanische Investoren

- Clearing und Abrechnung nach geregelten US-Standards
- Aktiennotierung und Dividendenzahlung in US-Dollar
- Erwerb und Verkauf via US-Broker; vergleichbar mit Aktienhandel
- Kostengünstiges Mittel zur internationalen Portfoliodiversifikation

Weitere Informationen:  
[www.kpluss.com/adr](http://www.kpluss.com/adr)

# K+S Anleihen und Emittentenrating

	<b>Anleihe 12/2021</b>	<b>Anleihe 06/2022</b>	<b>Anleihe 04/2023</b>	<b>Anleihe 07/2024</b>
<b>WKN</b>	A1Y CR5	A1P GZ8	A2E 4U9	A2N BE7
<b>ISIN</b>	XS0997941355	DE000A1PGZ82	XS1591416679	XS1854830889
<b>Börsenzulassung</b>	Börse Luxembourg	Börse Luxembourg	Börse Luxembourg	Börse Luxembourg
<b>Emissionsvolumen</b>	500 Mio. EUR	500 Mio. EUR	625 Mio. EUR	600 Mio. EUR
<b>Ausgabekurs</b>	99,539 %	99,422 %	100,000 %	100,000%
<b>Zinskupon</b>	4,125 %	3,000 %	2,625 %	3,25%
<b>Fälligkeit</b>	06.12.2021	20.06.2022	06.04.2023	18.07.2024
<b>Stückelung</b>	1.000 EUR	100.000 EUR	1.000 EUR	100.000 EUR

**Emittentenrating (S&P):** B (Ausblick: negativ), Mai 2021

# Weitere Informationen

## Finanzkalender

**2021/2022**

Hauptversammlung	12. Mai 2021
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2021	12. August 2021
Quartalsmitteilung zum 30. September 2021	11. November 2021
Geschäftsbericht 2021	10. März 2022
Quartalsmitteilung zum 31. März 2022	11. Mai 2022

## Weitere Informationen im Internet

- K+S Website: [www.kpluss.com](http://www.kpluss.com)
- Geschäftsberichte: [www.kpluss.com/gb2020](http://www.kpluss.com/gb2020)
- Newsletter Anmeldung: [www.kpluss.com/newsletter](http://www.kpluss.com/newsletter)
- Social Media:     



# Disclaimer

Empfänger dieser Präsentation sollten sich nicht auf die hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen sowie deren Vollständigkeit, Richtigkeit oder Zuverlässigkeit verlassen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Zuverlässigkeit der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen oder Meinungen wird keinerlei Zusicherung oder Gewährleistung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) durch die Gesellschaft oder in deren Namen oder durch eine ihrer Führungskräfte, einen ihrer Direktoren, Angestellten, Vertretungsberechtigten oder Berater oder in deren Namen übernommen. Keine der vorgenannten Personen übernimmt die Verantwortung oder Haftung für solche Informationen oder Meinungen. Insbesondere wird keine Zusicherung oder Gewährleistung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) in Bezug auf die Erreichbarkeit oder Angemessenheit der in dieser Präsentation erhaltenen Prognosen, Zielvorgaben, Erwartungen, Schätzungen und Vorhersagen abgegeben und Empfänger dieser Präsentation sollten sich ebenfalls nicht auf diese verlassen. Der Inhalt dieser Präsentation sollte nicht als Versprechen oder Gewährleistung in Bezug auf zukünftige Ereignisse angesehen werden.

Diese Präsentation enthält Angaben und Prognosen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der K+S Gruppe und ihrer Gesellschaften beziehen. Die Prognosen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis aller uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die in Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken – wie die im Jahresbericht aufgeführten – eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Vor dem Hintergrund dieser Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren sollten sich Empfänger dieses Dokuments nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen.

Diese Präsentation steht unter dem Vorbehalt ihrer Änderung. Insbesondere sind bestimmte darin enthaltene Finanzaufstellungen ungeprüft und können noch weiter Überprüfung durch die Gesellschaft unterliegen. Die Gesellschaft behält sich vor, Empfänger nicht über Änderungen des Inhalts dieser Präsentation zu informieren und übernimmt keine Verpflichtung, darin getätigte Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren. Dies gilt, mit Ausnahme der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften, insbesondere hinsichtlich zukunftsgerichteter Aussagen, mittels derer zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen beschrieben werden sollen. Empfänger dieser Präsentation sollten sich daher nicht unangemessen auf darin getätigte Aussagen verlassen und die Ereignisse sowie Wertentwicklungen in der Vergangenheit sollten nicht als Maßstab oder Garantie für zukünftige Ereignisse oder zukünftige Wertentwicklungen angesehen werden.

Diese Präsentation wurde allein zu Informationszwecken erstellt. Sie stellt in keiner Jurisdiktion ein Angebot, eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots oder eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar, die durch die K+S Aktiengesellschaft oder eine Gesellschaft der K+S Gruppe begeben wurden.